



**Abwasserzweckverband**  
Heidelberg

---

## **Haushaltsplan**

**2017**



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Haushaltssatzung des Abwasserzweckverbandes für das Haushaltsjahr 2017	3
Vorbericht	4
Gesamtplan	11
Ziele, Leistungen, Kennzahlen, Budget	18
Verwaltungshaushalt	41
Vermögenshaushalt	59
Stellenplan	73
Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben	77
Übersicht über den Stand der Schulden und Rücklagen	79
Finanzplan 2016 - 2020	81



**H a u s h a l t s s a t z u n g**  
**f ü r d a s**  
**H a u s h a l t s j a h r 2 0 1 7**

Aufgrund des § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408, ber. GBl. 1975, S. 460, ber. GBl. 1976, S. 408), das zuletzt durch Gesetz vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147,1149) geändert wurde, des § 15 Abs. 1 der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2015 (GBl. S. 2016), hat die Verbandsversammlung am 08. Dezember 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je		34.412.500 EUR
davon im Verwaltungshaushalt	24.513.900 EUR	
im Vermögenshaushalt	9.898.600 EUR	
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredit-		2.110.700 EUR
aufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von		
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungser-		1.480.000 EUR
mächtigungen in Höhe von		

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.500.000 EUR

§ 3

Die vorläufigen Jahresumlagen werden festgesetzt auf:

1. Betriebskostenumlage	6.351.400 EUR
2. Finanzkostenumlage	1.228.300 EUR

Heidelberg, den 08. Dezember 2016

  
 Jürgen Odszuck  
 Verbandsvorsitzender

## V o r b e r i c h t

### zum Haushaltsplan des Abwasserzweckverbandes Heidelberg

#### I. Rückblick auf das Haushaltsjahr 2015

##### 1. Haushaltssatzung

Der Haushaltsplan wurde von der Verbandsversammlung mit Rücksicht auf das seit 01. Januar 2015 neue Verbandsmitglied am 28. Januar 2015 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Verwaltungshaushalt	24.139.700 €
Vermögenshaushalt	<u>9.556.700 €</u>
Haushaltsvolumen	<u>33.696.400 €</u>
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	6.488.800 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	1.750.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000 €
Betriebskostenumlage	6.595.400 €
Finanzkostenumlage	1.706.800 €

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 02. Februar 2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und gleichzeitig den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen und den genehmigungspflichtigen Teil der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Nach der öffentlichen Bekanntmachung am 07. / 08. Februar 2015 in der Rhein-Neckar-Zeitung und am 12. Februar 2015 im Amtsblatt der Stadt Neckarsteinach wurde die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan entsprechend der gesetzlichen Vorschriften an 7 Tagen zur Einsichtnahme ausgelegt.

##### 2. Haushaltsrechnung

	Plan	Ergebnis	mehr/weniger
Verwaltungshaushalt	24.139.700 €	23.656.814 €	- 482.886€
Vermögenshaushalt	9.556.700 €	9.030.711 €	- 525.989 €
	<u>33.696.400 €</u>	<u>32.687.525 €</u>	- - 1.008.875 €

Der Verwaltungshaushalt schließt mit 23.656.814 € und weicht damit um ca. 2 % vom geplanten Volumen (24.139.700 €) ab. Er liegt fast 1,5 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres (22.157.357 €).

Beim Klärbetrieb (UA 7000) gab es nennenswerte Abweichungen gegenüber den kalkulierten Planansätzen vor allem bei den Betriebschemikalien (- 145.595 €), bei den Aufwendungen für Energie und Wasser für Betrieb (- 128.492 €), bei den Aufwendungen für die Instandhaltung der Kläranlage (- 118.839 €) und bei den Aufwendungen für die Klärschlamm Entsorgung (- 112.106 €). Durch den Verzicht auf die Einstellung zweier Mitarbeiter zur Betreuung des Blockheizkraftwerkes im KW Süd wurde der Ansatz für die Personalkosten zwar um 85.030 € unterschritten; dafür entstanden fast gleich hohe Mehrausgaben für den Abschluss eines Betriebsführungsvertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH (+ 64.297 €). Während die Einnahmen aus dem Verkauf von Klärgas durch die BHKW-Übernahme zum 17. Mai 2015 um 44.931 € hinter dem Ansatz zurückblieben, konnte ersatzweise Einnahmen durch die Einspeisevergütung des erzeugten, aber nicht benötigten Stromes über 139.041 € erzielt werden.

Bei den Sammelkanälen und Sonderbauwerken (UA 7001) sind Minderausgaben bei den Zinserstattungen in Höhe von 153.453 €, sowie bei den Abschreibungen (- 38.798 €) zu konstatieren. Es fallen aber auch Mehrausgaben an bei den Unterhaltungsleistungen der Abt. Kanalbetrieb (UA 7004) (+ 144.568 €), für die Baubetreuung der Kanalprojekte durch die Abt. Kanalplanung/-neubau (+ 73.409 €) sowie für Instandhaltungsleistungen der Abt. Kläranlagen am RÜB Süd (+ 63.397 €). Wegen der Verrechnung von Instandhaltungsaufwendungen bei der Membranfiltrationsanlage Neurott als Versuchsanlage der Großkläranlage werden Mehreinnahmen von 38.094 € erzielt.

Bei der Eigenkontroll-VO (UA 7002) führen Mehrleistungen beim Kooperationspartner Stadt Weinheim zu Mehreinnahmen von 40.893 €.

Beim Kanalbetrieb (UA 7004) fallen gravierende Abweichungen zu den Ansätzen vor allem bei den Kostenersatz für die Instandhaltung des Verbandskanalnetzes (UA 7001) über 144.568 € sowie für die erneut außergewöhnlich hohen Einsätze für Dienstleistungen im Auftrag der Stadt Heidelberg auf (+ 45.053 €). Minderausgaben insbes. für die Instandhaltung der Kanäle (- 166.125 €) stehen merkliche Mehrausgaben für die Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg (+ 138.168 €) und bei den Personalkosten (+ 67.688 €) gegenüber.

Beim UA 7006 - Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach - wurde der Ansatz für die Personalkosten durch die nicht zustande gekommene Besetzung der vierten Planstelle sowie die teilweise Veranschlagung der Personalkosten für den früheren Abwassermeister im Haushalt der Stadt Neckarsteinach um 94.463 € unterschritten. Durch die Abstellung von Personal aus der Kläranlage Heidelberg wird diese Minderausgabe teilweise kompensiert (+ 25.429 €). Weitere Minderausgaben sind bei den Energiekosten mit 33.978 € zu konstatieren.

Bei der Finanzwirtschaft schließlich reduzieren sich nicht nur die Einnahmen bei den Zinserstattungen (- 176.164 €) und bei den Abschreibungen (- 26.969 €), sondern auch die Ausgaben für die Zuführung an den Vermögenshaushalt (- 26.969 €) und die Zinszahlungen an den Bankensektor (- 45.408 €).

Nach Abschluss der Bücher ergaben sich für den Klärbetrieb (UA 7000) Erstattungen für die Verbandsmitglieder Heidelberg, Neckargemünd, Dossenheim und Eppelheim von insgesamt 644.382 €.

Bei der Finanzkostenumlage (UA 9110) errechneten sich Nachzahlungen für dieselben Verbandsmitglieder von insgesamt 187.347 €.

Die Tilgungen und Kreditbeschaffungskosten betragen insgesamt 1.768.142 € und waren somit um 1.272.789 € niedriger als die Abschreibungskosten (3.040.931 €). Eine gesonderte Tilgungsumlage war deshalb nicht zu erheben.

Bei der Abrechnung der Aufwendungen für die Getrennte Abwassergebühr (gesondert innerhalb UA 7000) ergab sich eine Erstattung an die Stadt Heidelberg über 11.436 € und Nachzahlungen für die Verbandsmitglieder Neckargemünd, Dossenheim und Eppelheim über insgesamt 27.011 €.

Die Abrechnung der Aufwendungen für Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001) hatte Nachzahlungen von 115.494 € für die Verbandsmitglieder Heidelberg, Neckargemünd und Eppelheim sowie eine Erstattung an Dossenheim über 8.324 € zum Ergebnis.

Die Abrechnung der Aufwendungen für Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (UA 7002) ergab sich eine Erstattung für die Städte Heidelberg und Eppelheim über 36.426 € sowie Nachforderungen für die Neckargemünd und Dossenheim von insgesamt 4.156 €.

Der Bereich Abwasserüberwachung (UA 7003) schloss mit Erstattungen für die Verbandsmitglieder Heidelberg und Eppelheim über insgesamt 38.119 € sowie mit einer Nachzahlung für Neckargemünd und Dossenheim über 11.137 € ab.

Nach den erbrachten Leistungen der Kanalunterhaltung (UA 7004) ergaben sich Erstattungen für die Städte Heidelberg, Neckargemünd und Eppelheim über 446.053 €.

Bei den Leistungen für die Kanalplanung (UA 7005) ergab eine Erstattung für die Stadt Heidelberg über 9.028 €.

Die Stadt Neckarsteinach schließt das erste Jahr ihrer Zugehörigkeit zum Abwasserzweckverband Heidelberg mit einer Erstattung über 139.728 € ab.

Das Ergebnis des Vermögenshaushalts (9.030.711 €) lag um 525.989 € (- 5,5 %) unter dem geplanten Volumen (9.556.700 €). Dies hatte im Wesentlichen folgende Ursachen:

Auf der Einnahmenseite musste insbesondere die Kreditermächtigung für neue Investitionskredite wegen Verzögerungen bei Mittelabfluss bzw. der Abwicklung der veranschlagten Großprojekte nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden (- 2,3 Mio. €).

Auf der Ausgabenseite entstehen Abweichungen gegenüber den Planansätzen vor allem bei der Baumaßnahme Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd (- 1.009.163 €), bei der Sanierung der Regenüberlaufbecken KW Süd (- 600.701 €) sowie beim Hauptsammelkanal West (- 416.854 €).

Für Ausgaben des Vermögenshaushalts wurden Ausgabehaushaltsreste von insgesamt 713.600 € gebildet.

Im Berichtsjahr mussten zur Finanzierung von Investitionen neue Kredite in Höhe von 2.000.000 € aufgenommen werden. Zum rechnerischen Haushaltsausgleich wurde außerdem ein Haushaltseinnahmerest von 2.949.800 € gebildet.

### 3. Allgemeine Rücklage

Stand der Allgemeinen Rücklage am 01. Januar 2015	3.143 €
Zuführung 2015	<u>- 80 €</u>
Stand der Allgemeinen Rücklage am 31. Dezember 2015	3.064 €

### 4. Vermögen und Schulden

Das wertmäßig erfasste Vermögen des Abwasserzweckverbandes betrug:

Stand am 01. Januar 2015	90.300.004 €
Zugang 2015	+ 11.062.416 €
Abgänge 2015	<u>- 5.476.829 €</u>
Stand am 31. Dezember 2015	95.885.592 €

Die Schulden des Abwasserzweckverbandes betragen:

Stand am 01. Januar 2015	54.327.873 €
Zugang 2015	+ 2.000.000 €
Tilgung 2015	<u>- 1.768.142 €</u>
Stand am 31. Dezember 2015	54.559.731 €

### 5. Kassenlage

Die Zahlungsbereitschaft der Kasse des Abwasserzweckverbandes Heidelberg (AZV) war im Berichtsjahr gewährleistet. Liquiditätsengpässe während des Jahres wurde durch die Aufnahme von Kassenkreditmitteln im Rahmen einer Kredit-Management-Vereinbarung bei der Hausbank des AZV, der Sparkasse Heidelberg, die eine flexiblere Handhabung des Kassenkreditbedarfs ermöglichte, behoben. Hierfür fielen Zinsen in Höhe von 4.453 € an. Im Rahmen einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Hausbank des AZV konnten unterjährig freie Mittel in wechselnder Höhe angelegt und dadurch Zinseinnahmen in Höhe von 161 € erzielt werden.



## II. Haushaltsjahr 2016

### 1. Gesamthaushalt

Der Haushaltsplan wurde von der Verbandsversammlung am 19. November 2015 mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

Verwaltungshaushalt	24.701.000 €
Vermögenshaushalt	<u>11.222.500 €</u>
Haushaltsvolumen	<u>35.923.500 €</u>
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	3.799.200 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	250.000 €
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €
Betriebskostenumlage	6.446.600 €
Finanzkostenumlage	1.677.500 €

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 25. November 2015 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt und gleichzeitig die Gesamtbeträge der vorgesehenen Kreditaufnahmen und der Verpflichtungsermächtigungen genehmigt. Der Haushalt war nach öffentlicher Bekanntmachung am 4. Dezember 2015 in der Rhein-Neckar-Zeitung und am 3. Dezember 2015 im Amtsblatt der Stadt Neckarsteinach an 7 Tagen offen gelegt und damit rechtzeitig zum 01. Januar 2016 vollzugsfähig.

### 2. Verlauf des Haushaltsjahres

Im **Verwaltungshaushalt** werden die Vorgaben des Haushaltsplans weitgehend eingehalten.

Es sind jedoch Minderausgaben beim Klärbetrieb von ca. 170.000 € bei den Betriebschemikalien (insbes. Flockungsmittel und sonstige Chemikalien) wegen quantitativ geringerer und qualitativ veränderter Klärschlämme absehbar. Außerdem werden die Mittel für die Kläranlageninstandhaltung aufgrund krankheitsbedingter Ausfälle bis auf ca. 100.000 € in Anspruch genommen. Die zu leistenden Teilzahlungen für die Abwasserabgabe an das Land, die wegen fehlender Verrechnungsinvestitionen erwartet wurden, werden geringer ausfallen, da nach derzeitigem Stand zusätzliche Bauausgaben für den Umbau des Regenüberlaufs Rainweg getätigt wurden. Die Verrechnung der Arbeiten am Sammelkanal Dossenheim hat sich im Laufe des Jahres 2016 durch die Übertragung der Maßnahme auf den Abwasserzweckverband ergeben. Allerdings ist hier die Planung im Verzug, so dass voraussichtlich ca. 290.000 € zunächst an das Land zu überweisen sein werden. Dieser Betrag kann zurückgefordert werden, wenn entsprechende Investitionsausgaben nachgewiesen werden.

Beim Kanalbetrieb bleiben die Instandhaltungsaufwendungen nach derzeitigem Stand um über 50 % hinter dem Ansatz zurück. Auch hier zeigt sich ebenso wie beim Klärbetrieb, dass die Personaldecke des AZV in manchen Bereichen bei krankheitsbedingten Ausfällen zu kurz ist, um angemessen reagieren zu können. Vorgesehene Instandhaltungsarbeiten müssen so zu Gunsten des laufenden Betriebs teilweise zurückgestellt werden.

Bei der Kläranlage Neckarsteinach wird sich die erst im Sommer 2016 realisierbar gewordene Einstellung eines Elektrikers ebenso wie der monatelange krankheitsbedingte Ausfall eines weiteren Mitarbeiters zumindest mit voraussichtlichen Minderausgaben von ca. 70.000 € positiv auf den Abfluss der Personalausgaben auswirken.

Auch bei der Finanzwirtschaft sind geringere Aufwendungen zu erwarten, da einerseits sich das Zinsniveau weiterhin auf niedrigem Stand befindet und andererseits die Kreditemächtigung über ca. 4,2 Mio. € in Höhe von rund 2,2 Mio. € nicht in Anspruch genommen werden wird. Außerdem werden die geplanten Investitionen günstiger abgerechnet oder nicht wie vorgesehen ausgeführt, weshalb auch die Zinsausgaben hierfür hinter den Ansätzen zurückbleiben werden.

Durch die im Laufe des ersten Halbjahres 2017 noch vorzunehmende Leistungsverrechnungen zwischen den einzelnen Betriebsbereichen sowie die Buchungen nach Abschluss der Anlagenbuchhaltung können noch weitere nennenswerte Abweichungen entstehen.

Im **Vermögenshaushalt** führen Verzögerungen bei den Projekten des Bereichs Kläranlagen Heidelberg zu Neuveranschlagungen im Haushalt 2017. Durch Verzögerungen im Planungs- und Baugenehmigungsprozess wird die notwendige energetische Sanierung und die Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord um ein Jahr auf 2018 verschoben (- 350.000 €). Auch die Arbeiten zur Erneuerung eines BHKW-Moduls kamen erneut ins Stocken und können anstatt November 2016 voraus. erst im Sommer 2017 abgeschlossen werden (- 500.000 €). Schließlich konnte auch die Planungsvorbereitung für den Dückerneubau nicht wie erwartet vorangetrieben werden, so dass auch hier eine Neuveranschlagung erforderlich wurde.

Bei den Sammelkanälen wurden die veranschlagten Projekte bis auf die Sanierung der Regenüberlaufbecken Süd und den Umbau des Sammelkanals Dossenheim wie geplant umgesetzt. Allerdings liegen noch nicht alle Schlussrechnungen vor, so dass zum Teil auch in 2017 noch einmal Mittel für die zu leistenden Schlusszahlungen veranschlagt werden. Das drohende Gerichtsverfahren beim Großprojekt Hauptsammelkanal Nord im Bereich Peterstaler Straße konnte mit Unterstützung eines Fachanwaltes abgewendet und das Projekt bis auf eine Restzahlung eines Leitungsträgers auch finanziell nahezu abgeschlossen werden.

Zur Finanzierung der Investitionen wurde im Laufe des Jahres ein Investitionskredit über 2 Mio. € aufgenommen werden. Die Bildung eines Haushaltseinnahmerestes wird sich demnächst im Rahmen des Rechnungsabschlusses zeigen.

Durch die Tilgungsleistungen von über ca. 1,8 Mio. € wird die Verschuldung deshalb geringfügig auf ca. 54,6 Mio. € steigen. Diesen Schulden steht allerdings ein Anlagevermögen von ca. 96 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2015) gegenüber.

### 3. Kassenlage

Zur Sicherung der Liquidität des Verbandes mussten im Verlauf des Haushaltsjahres im Rahmen einer Kreditmanagement-Vereinbarung mit der Hausbank des AZV, der Sparkasse Heidelberg, mehrfach Kassenkreditmittel im Rahmen der genehmigten Ermächtigung von 4,5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Freie Kassenmittel wurden aufgrund einer Cash-Management-Vereinbarung mit der Sparkasse Heidelberg zinsgünstig als Tagesgeld angelegt.

## III. Haushaltsjahr 2017

### 1. Gesamthaushalt

	2017	2016	mehr/weniger	
Verwaltungshaushalt	24.513.900 €	24.721.000 €	-	207.100 €
Vermögenshaushalt	9.898.600 €	11.222.500 €	-	1.323.900 €
	<u>34.412.500 €</u>	<u>35.943.500 €</u>	-	<u>1.531.000 €</u>
Höchstbetrag der Kassenkredite	4.500.000 €	4.500.000 €	+/-	0 €
Betriebskostenumlage	6.351.400 €	6.446.600 €	-	95.200 €
Finanzkostenumlage	1.228.300 €	1.677.500 €	-	449.200 €

### 2. Verwaltungshaushalt

Beim Klärbetrieb bewegen sich die Aufwendungen für die Betriebskosten weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Mehraufwendungen für die Instandhaltung der klärtechnischen Einrichtungen werden durch eine Rückerstattung der Abwasserabgabe für nachträglich geltend zumachende Verrechnungsinvestitionen (insbes. Sammelkanal Dossenheim) ausgeglichen. Kleinere Kostensteigerungen bei Personalausgaben, Energieversorgung und Klärschlamm Entsorgung werden durch zurückgehende Abschreibungsbeträge überkompensiert, so dass im Ergebnis die Betriebskostenumlage sinken wird.

Bei den Verbandskanälen werden mit dem Abschluss der Sanierung RÜB Süd und dem Umbau des Sammelkanals Dossenheim die Großprojekte Ende 2017 abgeschlossen sein. Vor allem aufgrund höherer Unterhaltungsaufwendungen der Abt. Kanalbetrieb erhöht sich der Aufwendersatz für die Sammelkanäle und Sonderbauwerke um ca. 330.000 €.

Bei der Durchführung von Aufgaben nach der Eigenkontrollverordnung (JA 7002) werden gemäß der Vereinbarung mit der Stadt Weinheim auch 2017 wieder Reinigungsarbeiten und Untersuchungen in deren Kanalnetz gegen entsprechenden Aufwendersatz durchgeführt.

### 3. Vermögenshaushalt

Im Bereich "Kläranlagen Heidelberg" (2.7000-010) liegt der Schwerpunkt der Investitionen 2017 auf der Ertüchtigung des Blockheizkraftwerks im KW Süd. Außerdem sind erneut Planungsmittel für die Erneuerung des Neckardükers sowie für die Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord vorgesehen. Schließlich sind größere Planungsgelder für die Sanierung des ersten Faulbehälters sowie für ein Messprogramm zur Bestimmung des Planungsumfanges für die künftige vierte Reinigungsstufe berücksichtigt.

Im Bereich "Sammelkanäle und Sonderbauwerke" (2.7000-011) sind neben mehr oder weniger kleinen Beträgen für die Begleichung von Schlusszahlungen auch erhebliche Bauausgaben für die Übernahme und den Umbau des Sammelkanals Dosenheim veranschlagt. Daneben sind kleinere Erneuerungsmaßnahmen bei verschiedenen Regenüberläufen und Pumpwerken vorgesehen.

Die Betriebs- und Finanzkosten dieser Kanalisationsanlagen sind von den jeweils durch die Nutzung begünstigten Verbandsmitgliedern über den Aufwändungsersatz „Sammelkanäle und Sonderbauwerke“ (UA 7001) aufzubringen.

Im Bereich „Kanalbetrieb“ (2.7000-014) sind u. a. Mittel für die Ersatzbeschaffung verschiedener Transporter veranschlagt.

Zur Finanzierung der verschiedenen Maßnahmen und Beschaffungen wird eine voraussichtliche Kreditaufnahme von ca. 2,1 Mio. € erforderlich.

Der Schuldenstand wird dadurch von ca. 54,6 Mio. € (Stand 31. Dez. 2016) unter Berücksichtigung der 2017 veranschlagten Tilgungsleistungen (ca. 2,1 Mio. €) in etwa beibehalten werden.



## **Gesamtplan**

## Gesamtplan 2017

**Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Verwaltungshaushalt  
EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2017	2017	2017	2016	2016	2015	2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7000	Kläranlagen Heidelberg	6.814.400	8.153.200	0	6.672.000	8.328.500	6.287.843	7.887.791
7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke	4.154.700	4.154.700	0	3.790.100	3.790.100	3.807.284	3.807.284
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	585.600	585.600	0	565.800	565.800	554.685	554.685
7003	Abwasserüberwachung	762.700	762.700	0	746.000	746.000	716.287	716.287
7004	Kanalbetrieb	4.265.000	4.265.000	0	4.242.100	4.242.100	4.036.790	4.036.790
7005	Kanalplanung	523.000	523.000	0	512.500	512.500	503.283	503.283
7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach	711.200	711.200	0	685.400	685.400	511.372	511.372
7010	Allgemeine Verwaltung	791.100	791.100	0	771.700	771.700	742.173	742.173
	<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>18.607.700</b>	<b>19.946.500</b>	<b>0</b>	<b>17.985.600</b>	<b>19.642.100</b>	<b>17.159.716</b>	<b>18.759.664</b>

## Gesamtplan 2017

**Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Verwaltungshaushalt**
**EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2017	2017	2017	2016	2016	2015	2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9110	Finanzwirtschaft	5.906.200	4.567.400	0	6.715.400	5.058.900	6.497.098	4.897.150
	<b>Summe Einzelplan 9</b>	<b>5.906.200</b>	<b>4.567.400</b>	<b>0</b>	<b>6.715.400</b>	<b>5.058.900</b>	<b>6.497.098</b>	<b>4.897.150</b>
<b>0-9</b>	<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>	<b>24.513.900</b>	<b>24.513.900</b>	<b>0</b>	<b>24.701.000</b>	<b>24.701.000</b>	<b>23.656.814</b>	<b>23.656.814</b>

## Gesamtplan 2017

**Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen**  
**Vermögenshaushalt**  
**EPL 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung**

Unterabschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2017	2017	2017	2016	2016	2015	2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
7000	Kläranlagen Heidelberg	0	1.274.500	0	0	2.066.600	0	654.033
7001	Sammelkanäle und Sonderbauwerke	0	1.222.000	0	0	2.595.000	0	4.142.399
7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO	0	26.100	0	0	171.800	0	2.718
7003	Abwasserüberwachung	0	27.000	0	0	54.500	0	55.525
7004	Kanalbetrieb	0	242.500	0	0	132.300	0	625.697
7005	Kanalplanung	0	0	0	0	800	1.012	9.922
7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach	0	102.000	0	0	800	1.764.689	1.766.893
7010	Allgemeine Verwaltung	0	16.000	0	0	38.800	0	5.381
	<b>Summe Einzelplan 7</b>	<b>0</b>	<b>2.910.100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.060.600</b>	<b>1.765.700</b>	<b>7.262.569</b>



## Gesamtplan 2017

**Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Vermögenshaushalt**
**EPL 9 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Unterschnitt		Haushaltsansatz					Rechnungsergebnis	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Verpfl.-Erm.	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben
		2017	2017	2017	2016	2016	2015	2015
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
9110	Finanzwirtschaft	9.898.600	6.988.500	0	11.222.500	6.161.900	7.265.011	1.768.142
	<b>Summe Einzelplan 9</b>	<b>9.898.600</b>	<b>6.988.500</b>	<b>0</b>	<b>11.222.500</b>	<b>6.161.900</b>	<b>7.265.011</b>	<b>1.768.142</b>
<b>0-9</b>	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>9.898.600</b>	<b>9.898.600</b>	<b>0</b>	<b>11.222.500</b>	<b>11.222.500</b>	<b>9.030.711</b>	<b>9.030.711</b>
	<b>Summe Gesamthaushalt</b>	<b>34.412.500</b>	<b>34.412.500</b>	<b>0</b>	<b>35.923.500</b>	<b>35.923.500</b>	<b>32.687.525</b>	<b>32.687.525</b>

## Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2017 EUR	EUR / Einw. 2017	%	Ansatz 2016 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7
1	Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb					
13-15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten	412.900	0,00	1,68	505.800	653.110
16	Erstattungen für Ausgaben des VwH					
161	vom Land	280.000	0,00	1,14	0	0
162	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.486.500	0,00	38,70	9.380.300	8.542.063
163	von Zweckverbänden und dergleichen	25.000	0,00	0,10	25.000	40.526
169	Innere Verrechnungen aus VwH	3.854.900	0,00	15,73	3.445.900	3.533.771
17	Zuweisungen/Zuschüsse für lfd. Zwecke					
172	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.579.700	0,00	30,92	8.124.100	7.845.165
<b>1</b>	<b>Summe Hauptgruppe 1</b>	<b>21.639.000</b>	<b>0,00</b>	<b>88,27</b>	<b>21.481.100</b>	<b>20.614.634</b>
2	Sonstige Finanzeinnahmen					
20	Zinseinnahmen					
205-208	von unternehmerischen und übrigen Bereichen	500	0,00	0,00	5.000	161
26	Weitere Finanzeinnahmen	0	0,00	0,00	0	76
27	Kalkulatorische Einnahmen	2.874.400	0,00	11,73	3.214.900	3.041.943
<b>2</b>	<b>Summe Hauptgruppe 2</b>	<b>2.874.900</b>	<b>0,00</b>	<b>11,73</b>	<b>3.219.900</b>	<b>3.042.179</b>
<b>0-2</b>	<b>Summe Einnahmen Verwaltungshaushalt</b>	<b>24.513.900</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>24.701.000</b>	<b>23.656.814</b>
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführungen vom Verwaltungshaushalt					
300	Allgemeine Zuführung vom VwH	2.874.400	0,00	29,04	3.214.900	3.040.931
31	Entnahmen aus Rücklagen					
310	Entnahmen aus Rücklagen	0	0,00	0,00	0	80
34	Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	0	0,00	0,00	0	1.012
35	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0,00	0,00	0	1.764.689
37	Einnahmen aus Krediten und Inneren Darlehen einschl. Umschuldungen					
375	von kommunalen Sonderrechnungen	2.110.700	0,00	21,32	3.799.200	2.224.000
376	von sonstigen öffentl. Sonderrechnungen	0	0,00	0,00	0	2.000.000
37*2	Umschuldungen	4.913.500	0,00	49,64	4.208.400	0
<b>3</b>	<b>Summe Einnahmen Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 3)</b>	<b>9.898.600</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>11.222.500</b>	<b>9.030.711</b>
<b>0-3</b>	<b>Summe Einnahmen Gesamthaushalt</b>	<b>34.412.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.923.500</b>	<b>32.687.525</b>
4	Personalausgaben					
40	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	8.700	0,00	0,04	8.700	8.150
41	Besoldung, Vergütungen, Löhne	5.034.800	0,00	20,54	4.936.100	4.748.278
42-43	Versorgung	367.100	0,00	1,50	360.000	367.886
44	Beiträge zur gesetzl. Sozialversicherung	983.300	0,00	4,01	963.900	930.382
45	Beihilfen und Unterstützungen	900	0,00	0,00	900	4.572
46	Personalnebenausgaben	23.300	0,00	0,10	22.900	21.303
<b>4</b>	<b>Summe Hauptgruppe 4</b>	<b>6.418.100</b>	<b>0,00</b>	<b>26,18</b>	<b>6.292.500</b>	<b>6.080.570</b>
5 / 6	Sächlicher Verwaltungs-/ Betriebsaufwand					
50-51	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen u. des sonst. unbew. Vermögens	1.817.500	0,00	7,41	1.608.000	1.456.584

## Gesamtplan 2017

## Gruppierungsübersicht

Grup- pierungs- nummer	Bezeichnung	Ansatz 2017 EUR	EUR / Einw. 2017	%	Ansatz 2016 EUR	Ergebnis der Jahresrechnung 2015 EUR
1	2	3	4	5	6	7
52	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	131.500	0,00	0,54	128.500	125.529
54	Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen usw.	96.500	0,00	0,39	93.000	82.172
55	Haltung von Fahrzeugen	342.000	0,00	1,40	331.100	337.949
56	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	82.700	0,00	0,34	95.500	78.686
57-63	Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	3.375.500	0,00	13,77	3.290.400	3.148.468
64-66	Steuern, Geschäftsausgaben u. a.	320.400	0,00	1,31	584.700	186.968
67	Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsaufwand					
672	an Gemeinden und Gemeindeverbände	291.000	0,00	1,19	221.000	359.084
673	an Zweckverbände und dergleichen	62.000	0,00	0,25	62.000	58.670
674	Erstattung von Verwaltungs- und Betriebs- aufwand an sonst. öff. Bereich	290.000	0,00	1,18	284.600	270.282
679	Innere Verrechnungen	3.844.900	0,00	15,68	3.435.900	3.533.771
68	Kalkulatorische Kosten	2.874.400	0,00	11,73	3.214.900	3.041.943
<b>5-6</b>	<b>Summe Hauptgruppe 5/6</b>	<b>13.528.400</b>	<b>0,00</b>	<b>55,19</b>	<b>13.349.600</b>	<b>12.680.106</b>
8	Sonstige Finanzausgaben					
80	Zinsausgaben					
805	an kommunale Sonderrechnungen	650.000	0,00	2,65	643.000	620.518
806	an sonstige kommunale Sonderrechnungen	890.000	0,00	3,63	1.045.000	1.075.748
807	an private Unternehmen	153.000	0,00	0,62	156.000	158.927
84	Weitere Finanzausgaben	0	0,00	0,00	0	14
86	Zuführung(en)					
860	zum Vermögenshaushalt	2.874.400	0,00	11,73	3.214.900	3.040.931
<b>8</b>	<b>Summe Hauptgruppe 8</b>	<b>4.567.400</b>	<b>0,00</b>	<b>18,63</b>	<b>5.058.900</b>	<b>4.896.138</b>
<b>4-8</b>	<b>Summe Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	<b>24.513.900</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>24.701.000</b>	<b>23.656.814</b>
9	Ausgaben des Vermögenshaushalts					
93	Vermögenserwerb					
930	Erwerb von Beteiligungen und Kapitalein- lagen	0	0,00	0,00	0	50
935-936	Erwerb und Leasing von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	498.100	0,00	5,03	440.600	727.239
94-96	Baumaßnahmen	2.412.000	0,00	24,37	4.620.000	6.535.279
97	Tilgung von Krediten, Rückzahlung von Inneren Darlehen					
975	von kommunalen Sonderrechnungen	546.000	0,00	5,52	464.500	438.274
976	von sonstigen öffentlichen Sonderrechnung	1.453.000	0,00	14,68	1.416.000	1.260.084
977	von privaten Unternehmen	76.000	0,00	0,77	73.000	69.784
97*2	Umschuldungen	4.913.500	0,00	49,64	4.208.400	0
<b>9</b>	<b>Summe Ausgaben Vermögenshaushalt (Hauptgruppe 9)</b>	<b>9.898.600</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>11.222.500</b>	<b>9.030.711</b>
<b>4-9</b>	<b>Summe Ausgaben Gesamthaushalt</b>	<b>34.412.500</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>35.923.500</b>	<b>32.687.525</b>

## Steuern mit Zielen und Kennzahlen – Einführung

Der Abwasserzweckverband Heidelberg (AZV) wird seit seiner Gründung zum 01. Januar 1977 mit eigenständigem Rechnungswesen geführt. Bereits vor einigen Jahren wurde eine Kosten- und Leistungsrechnung eingeführt. Im Zuge der Entwicklungen der letzten Jahre wurde diese jeweils entsprechend angepasst.

Für das Haushaltsjahr 2002 wurde erstmals die Aufgabenerfüllung des AZV über die Abbildung von Produkten sichtbar gemacht. Hierbei wurden Leistungsziele für das Haushaltsjahr vereinbart und abgebildet. Diese Struktur wird seit dem Haushaltsjahr 2003 fortgeführt. Im Mittelpunkt stehen dabei jeweils die Leistungsbereiche des AZV mit ihren jeweiligen Produkten. Dadurch zeigt sich die Vielfalt der Aufgaben, die jeder einzelne Bereich zu bewältigen hat, und bietet über die Jahre eine gute Vergleichbarkeit und Dokumentation der Entwicklung.

Ab dem Haushalt 2008 wird die Systematik an den neuen, fortgeschriebenen Produktplan Baden-Württemberg angepasst. Anstelle der bisher bekannten Steuerungs- und Serviceprodukte (kurz: STUS-Produkte) und der LLeistungsprodukte (kurz: LPROs) treten jetzt sog. Projektstrukturplan-Elemente (kurz: PSP-Elemente). Auch hier finden sich alle Produkte wieder, die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des AZV einschließlich der Hauptorgane der Verbandsversammlung erbracht werden. Im Interesse der besseren Übersichtlichkeit wurden gleichartige Produkte insbes. im Bereich der früheren Steuerungs- und Serviceleistungen zusammengefasst und dadurch die Kostenrechnung entfeinert.

Der Personalstand und die Personalentwicklung ergänzen die allgemeinen Informationen.

Im ersten Teil der Zielvereinbarung werden die strategischen, d. h. generellen Ziele des AZV dargestellt. In der Budgetdarstellung sind dabei die Einnahmen und Ausgaben in komprimierter Form ersichtlich.

Im zweiten Abschnitt sind die einzelnen Leistungsbereiche des AZV mit ihren Produkten und operationalen Zielen für das Jahr 2017 dargestellt. Die operationalen Ziele verdeutlichen die Produkte und stellen die Leistungen des Betriebes dar. Dabei werden die Budgets für die Leistungsbereiche abgebildet.

Zur Verdeutlichung des Leistungsumfangs werden in die Darstellung der Produkte Grund- und Kennzahlen aufgenommen.

Kennzahlen sollen schnell, prägnant und in verdichteter Form über den Aufgabenbereich informieren.

Als Grundzahlen werden dagegen quantitative Informationen bezeichnet, die nicht weiter aufzuschlüsseln und die in der Regel absolute Zahlen (z.B. Einwohnerzahlen, Abwassermengen) sind. Grundzahlen werden zur Bildung von relativen Kennzahlen benötigt. Dabei werden Grundzahlen in Form einer Verhältnis- oder Beziehungszahl zusammengeführt, wobei durch den unmittelbaren Datenvergleich eine höhere Aussagekraft erreicht wird.

## ZIELE, LEISTUNGEN, KENNZAHLEN, BUDGET HAUSHALTSJAHR 2017

### Aufgaben:

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
11 Innere Verwaltung	11.10 Steuerung	11.10.01 Steuerung
	11.11 Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.02 Geschäftsführung für die Verbandsversammlung
	11.12 Steuerungsunterstützung / Controlling	11.12.01 Konzepte, Strategien, Handlungsrahmen
		11.12.02 Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen
		11.12.03 Vollzug des Ziel-, Leistungs- und Budgetplans (Controlling)
	11.14 Zentrale Funktionen	11.14.03 Personalrat
		11.14.06 Repräsentation
	11.20 Organisation und EDV	11.20.02 Kundenbetreuung / Benutzerservice
		11.20.03 Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen
		11.20.04 Betrieb und Anwendung von TUI-Anwendungen auf zentralen Rechnersystemen
	11.21 Personalwesen	11.21.01 Personalbedarfsdeckung
		11.21.02 Personalbetreuung
	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01 Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen
	11.24 Grundstücksverwaltung	11.24 Grundstücksverwaltung für interne und externe Nutzer
	11.23 Justitiariat	11.23.05 Abschluss, Verwaltung und Abwicklung von Versicherungen
	11.25 Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.05 Betreuung von Fahrzeugen und Geräten
	11.26 Zentrale Dienstleistungen	11.26.01 Zentraler Einkauf

Produktbereich	Produktgruppe	Produkt
<b>53 Ver- und Entsorgung</b>	53.80	53.80.01
	Abwasserbeseitigung	Ableitung von Abwasser
		53.80.02
		Reinigung von Abwasser
		53.80.03
		Kontrolle der Indirekteinleiter
		53.80.04
	Planungsleistungen	
	53.80.05	
	Bau- und Unterhaltungsleistungen	
	53.80.06	
	Fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen	
	53.80.07	
	Sonstige Dienstleistungen	
<b>54 Verkehrsflächen und -anlagen</b>	54.50	54.50.02
	Straßenreinigung / Winterdienst	Winterdienst
<b>55 Natur- und Landschaftspflege</b>	55.20	55.20.01
	Gewässerschutz, öffentliche Gewässer, wasserbauliche Anlagen	Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)

**Personal:**

	2016		2017	Veränderung Soll 2016/2017
	Soll	Ist	Soll	
Gesamt	111,52	108,73	111,75	0,25

Gegenüber dem Stellenplan des Vorjahres erhöht sich der Personalstand durch das Aufrunden einer wegen Teilzeit reduzierten Stelle im Verwaltungsbereich geringfügig.

**Leitung:**

Geschäftsführer: Jürgen Weber

## I. STRATEGISCHE ZIELE UND GESAMTBUDGET

### Strategische Ziele des Abwasserzweckverbandes

- Sammeln und Ableiten der im Verbandsgebiet anfallenden Abwässer zur Vermeidung gesundheitlicher Beeinträchtigungen und Gewährleistungen einer sauberen Umwelt unter Berücksichtigung sämtlicher hygienischer und umweltrelevanter Bestimmungen
- Reinigen des anfallenden Abwassers nach den gesetzlichen Bestimmungen zur Verhinderung unerwünschter Beeinträchtigungen der Gewässer einschließlich der Behandlung und Verwertung der bei der Reinigung anfallenden Klärschlämme und sonstigen Reststoffe
- Schutz der Kanalisation und der Kläranlage vor Schadstoffeinleitungen durch regelmäßige Eigenkontrolle und Überprüfung der Abwasser- und Klärschlammqualität
- Planung von Abwasserableitungsanlagen zum Sicherstellen der hydraulischen und umweltgerechten Erfordernisse
- Bau- und Unterhaltungsleistungen an Abwasseranlagen zur Sicherstellung einer funktionsfähigen Kanalisation

Gesamtbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	412.900 €	505.800 €	653.109,73 €
Erstattungen vom Land (161)	280.000 €	0 €	0,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	9.486.500 €	9.380.300 €	8.542.062,79 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	25.000 €	25.000 €	40.526,07 €
Innere Verrechnungen (169)	3.854.900 €	3.445.900 €	3.533.771,18 €
Betriebs-/Finanzkostenumlage (172)	7.579.700 €	8.124.100 €	7.845.164,64 €
Zinseinnahmen (202-208)	500 €	5.000 €	160,85 €
Mahngebühren (26)	0 €	0 €	76,00 €
Kalk. Einnahmen (27)	2.874.400 €	3.214.900 €	3.041.942,57 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>24.513.900 €</b>	<b>24.701.000 €</b>	<b>23.656.813,83 €</b>
Personalausgaben (40)	6.418.100 €	6.292.500 €	6.080.569,69 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	1.817.500 €	1.608.000 €	1.456.583,79 €
Geräte (521)	131.500 €	128.500 €	125.529,49 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	96.500 €	93.000 €	82.172,07 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	4.120.600 €	4.301.700 €	3.752.070,87 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	291.000 €	221.000 €	359.083,69 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	62.000 €	62.000 €	58.670,42 €
Erstattungen an sonstigen öffentlichen Bereich (674)	290.000 €	284.600 €	292.931,95 €
Innere Verrechnungen (679)	3.844.900 €	3.435.900 €	3.511.121,13 €
Kalk. Kosten (68)	2.874.400 €	3.214.900 €	3.041.942,57 €
Zinsausgaben (80)	1.693.000 €	1.844.000 €	1.855.207,09 €
Allg. Zuführung zu Vermögenshaushalt (86)	2.874.400 €	3.214.900 €	3.040.931,07 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>24.513.900 €</b>	<b>24.701.000 €</b>	<b>23.656.813,83 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>



**Finanzziele für das Wirtschaftsjahr**

- entfällt, da die Ansätze bereits weitgehend ausgereizt sind und andernfalls die Betriebssicherheit insbesondere der Kläranlage gefährdet ist.

## II. OPERATIONALE ZIELE

### Leistungsbereich Kläranlagen Heidelberg (UA 7000)

Der Klärbetrieb ist zuständig für die Abwasserreinigung und Schlammbehandlung. Im Klärwerk Nord wird das anfallende Abwasser gereinigt, im Klärwerk Süd erfolgt die gesamte Schlammbehandlung.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	113.000 €	175.400 €	195.150,31 €
Erstattungen vom Land (161)	280.000 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (169)	70.000 €	50.000 €	141.674,32 €
Betriebskostenumlage (172)	6.351.400 €	6.446.600 €	5.951.018,09 €
Kalk. Einnahmen (278)			0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>6.814.400 €</b>	<b>6.672.000 €</b>	<b>6.287.842,72€</b>
Personalausgaben (40)	1.929.000 €	1.891.200 €	1.769.071,06 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	1.080.000 €	842.000 €	949.601,80 €
Geräte (521)	25.000 €	25.000 €	26.437,85 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	80.000 €	73.000 €	70.226,39 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	2.948.000 €	3.126.000 €	2.739.230,12 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	35.000 €	35.000 €	28.293,94 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	717.400 €	679.800 €	704.981,56 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.338.800 €	1.656.500 €	1.599.948,24 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>8.153.200 €</b>	<b>8.328.500 €</b>	<b>7.887.790,96 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>1.338.800 €</b>	<b>1.656.500 €</b>	<b>1.599.948,24 €</b>

**Produkt**                      **53.80.02**                      **Reinigung von Abwasser**

#### **Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Durchführung baulicher und technischer Verbesserungen zur Einhaltung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides und zur Verringerung der Klärschlamm- und sonstigen Reststoffmengen sowie des Energieverbrauchs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung von Durchflussmessgeräten in der Beckenanlage im KW Nord</li> <li>• Optimierung der Wasseraufbereitung in der Vorreinigungsanlage des KW Süd</li> </ul>
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung des Blockheizkraftwerks im KW Süd</li> <li>• Sanierung der Faulbehälter im KW Süd (Planungsrate für den ersten Behälter)</li> </ul>

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellen einer wirtschaftlichen Klärschlamm Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortlaufende Optimierung der Prozesswasserbehandlungsanlage im KW Süd</li> <li>• Fortlaufende Optimierung des Flockmitteleinsatzes</li> </ul>
Sicherstellen einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erneuerung des Neckardükers zwischen KW Nord und KW Süd</li> <li>• Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord</li> <li>• Einrichtung der vierten Reinigungsstufe (Messprogramm für die planerische Umsetzung)</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einwohnerwerte (EW)	280.000	270.000	278.910
Jahresabwassermenge (Mio. m <sup>3</sup> )	23,0	24,0	22,3
Klärschlamm, 100 % TR (to TR)	3.750	3.900	3.746
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	13,4	14,4	13,4
Spez. Stromverbrauch (KWh / EW und a)	23,5	22,5	23,5
CSB Elimination (%)	95	95	95
Phosphor Elimination (%)	95	94	95
Stickstoff Elimination (%)	80	79	79
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	35,45	34,70	35,36

**Leistungsbereich Sammelkanäle und Sonderbauwerke (UA 7001)**

Das verbandseigene Kanalnetz umfasst rund 77,1 km Kanäle, davon sind ca. 16,6 km Druckleitungen<sup>1</sup>. Die Unterhaltung dieser Sammelkanäle erfolgt in Eigenregie durch den Leistungsbereich Kanalunterhaltung.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	1.000 €	500 €	1.320,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	4.118.700 €	3.789.600 €	3.767.869,79 €
Innere Verrechnungen (169)	35.000 €	0 €	38.094,28 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>4.154.700 €</b>	<b>3.790.100 €</b>	<b>3.807.284,07 €</b>
Unterhaltung, Instandhaltung (511)	157.500 €	137.000 €	201.973,73 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (573)	125.500 €	103.600 €	110.329,13 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	10.000 €	11.500 €	9.180,10 €
Innere Verrechnungen (679)	2.742.200 €	2.415.200 €	2.440.999,55 €
Kalkulatorische Kosten (68)	1.119.500 €	1.122.800 €	1.044.801,56 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>4.154.700 €</b>	<b>3.790.100 €</b>	<b>3.807.284,07 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
RÜB Süd (Volumen)	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>
RÜ Weiher (Volumen)	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>	10.000 m <sup>3</sup>
Instandhaltungskosten gesamt <sup>1</sup>	238.500 €	190.500 €	141.530,93 €
Reinigungskosten gesamt <sup>1</sup>	615.000 €	404.300 €	597.837,35 €
Verwertung des anfallenden Kanalreinigungsgutes	200 t	200 t	283 t
Kanallänge der Verbands-sammler (ohne Druckleitung) <sup>2</sup>	60.500 m	60.000 m	59.400 m

Erläuterung:

<sup>1</sup> Nur Kosten der Abt. Kanalbetrieb

<sup>2</sup> Größere Länge wegen der Inbetriebnahme des letzten Bauabschnitts des Hauptsammelkanals West (2016: + 600 m) sowie wegen der Übernahme eines Teilstücks des Sammelkanals Dossenheim im Zuge der Umbauarbeiten an den Regenüberläufen Dossenheim (2017: + 500 m).

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit Entlastungseinrichtungen in den Vorfluter nach dem Stand der Technik.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umbau Sammelkanal Dossenheim</li> <li>• Sanierung RÜB Süd (Schlussabrechnung)</li> <li>• Erneuerung / Erweiterung Hauptsammelkanal Nord Bereich Peterstaler Straße in HD-Ziegelhausen (Schlussabrechnung)</li> <li>• Umbau Regenüberlauf Rainweg (Schlussabrechnung)</li> <li>• Hauptsammelkanals Heidelberg-West, 2. BA (Bauabschnitt 2); Schlussabrechnung</li> <li>• Austausch Elektroschieber im Pumpwerk Kirchheim</li> <li>• Austausch der Abwasserpumpen im Pumpwerk Leinpfad (Neckargemünd)</li> <li>• Austausch einer Abwasserpumpe im Pumpwerk Grenzhof</li> <li>• Austausch Elektroschieber im Staukanal Rombachweg</li> </ul>
<p>Umsetzung der Abwasserkonzeption Ländlicher Raum der Stadt Heidelberg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit der Einführung des Rollenden Kanals zum 01. Januar 2015 wurden die Ziele der Abwasserkonzeption Ländlicher Raum der Stadt Heidelberg umgesetzt. Mittels dieses Entsorgungssystems erhält jedes betroffene Grundstück einen fiktiven Kanalanschluss</li> </ul>

**Leistungsbereich Eigenkontrollverordnung (UA 7002)**

Der Gesetzgeber hat die Betreiber von Abwasseranlagen verpflichtet, die Abwasserkanäle durch geeignete Maßnahmen und Methoden zu kontrollieren. In Baden-Württemberg gilt für die Zustandserfassung § 5 der Eigenkontrollverordnung. Die Zustandskontrolle hat im 10-Jahres-Rhythmus zu erfolgen. Der AZV führt die Zustandskontrolle für die Verbandsmitglieder durch. Neben der fernsehtechnischen Kanaluntersuchung gehören hierzu auch die Vorlaufreinigung, die ingenieurmäßigen Auswertungen, d.h. die Bewertung der Untersuchungsergebnisse, die Vorhaltung der Kanaldatenbank und des Kanalzustandskatasters.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (156)	102.000 €	102.000 €	143.326,92 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	405.900 €	453.800 €	396.729,38 €
Innere Verrechnungen (169)	77.700 €	10.000 €	14.628,24 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>585.600 €</b>	<b>565.800 €</b>	<b>554.684,54 €</b>
Personalausgaben (40)	383.800 €	376.300 €	372.326,40 €
Geräte (521)	15.000 €	15.000 €	11.718,28 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	97.500 €	97.500 €	93.585,01 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	23.500 €	18.500 €	28.999,33 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	10.000 €	10.000 €	8.926,55 €
Innere Verrechnungen (679)	26.900 €	23.200 €	27.285,73 €
Kalkulatorische Kosten (68)	28.900 €	25.300 €	11.843,24 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>585.600 €</b>	<b>565.800 €</b>	<b>554.684,54 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt 53.80.01 Ableitung von Abwasser****Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen für die Verbandsmitglieder

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Kanalisationsnetz, das den Regeln der Technik entspricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Kanalisation der Verbandsmitglieder auf Dichtigkeit</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Untersuchungsleistung in km (Verbandsgebiet)	70	70	62,4
* davon Heidelberg	50	49	48,2
* davon Neckargemünd	8	7	7,6
* davon Dossenheim	0	7	0,0
* davon Eppelheim	2	7	6,6
* davon Verbandskanäle	10	0	0,0
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	2,55	2,36	1,96

**Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**
**Kurzbeschreibung:**

Bau- und Unterhaltungsleistungen zur Durchführung der Eigenkontrollverordnung für andere Gemeinde- / Stadtanlagen und Einrichtungen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Auslastung des Fernsehagens	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung der Kanalisation für die Stadt Weinheim</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Untersuchungsleistung in km	20	20	20,9
Vorlaufreinigung in km	20	20	20,9

**Leistungsbereich Abwasserüberwachung (UA 7003)**

Die Abwasserüberwachung ist verantwortlich für die Überprüfung der Verbandskläranlage nach der EKVO, Indirekteinleiter-Überwachung und Führung des Indirekteinleiterkatasters, Überwachung der industriellen Abwasservorbehandlungsanlagen, Überwachung des Abwassers in den örtlichen Kanälen und Verbandssammlern, Überwachung der Benzin- und Ölabscheider.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	26.000 €	26.000 €	25.614,84 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	301.700 €	290.000 €	252.117,99 €
Innere Verrechnungen (169)	435.000 €	430.000 €	438.553,91 €
Kalkulatorische Einnahmen (27)	0,0 €	0,0 €	0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>762.700 €</b>	<b>746.000 €</b>	<b>716.286,74 €</b>
Personalausgaben (40)	473.700 €	464.500 €	455.597,46 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50)	10.000 €	10.000 €	6.899,37 €
Geräte (521)	25.000 €	24.000 €	24.434,95 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	11.500 €	11.500 €	8.632,66 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	101.500 €	103.500 €	93.148,85 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	8.000 €	5.000 €	6.609,70 €
Innere Verrechnungen (679)	71.200 €	70.100 €	69.854,99 €
Kalkulatorische Kosten (68)	61.800 €	57.400 €	51.108,76 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>762.700 €</b>	<b>746.000 €</b>	<b>716.286,74 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt 53.80.02 Reinigung von Abwasser**
**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen, Entsorgung und Verwertung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Überwachung der Grenzwerte des Wasserrechtsbescheides	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Kontrolle der Grenzwerte nach der EKVO</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Anzahl der Untersuchungen zur gesetzlichen Eigenkontrolle und Prozesssteuerung nach DIN und AQS Qualitätskontrolle	6.700	6.700	6.925
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge <sup>1</sup>	2,01	1,82	1,95

**Produkt 53.80.03 Kontrolle der Indirekteinleiter**
**Kurzbeschreibung:**

Entnahme von Abwasserproben bei den Indirekteinleitern, Berichte der Einleitungsanforderungen und Beurteilungen der Abwasseruntersuchungen an den Einleitern, Vorschläge zur Mängelbehebung an den Einleitern u. a.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Ableitung von Abwässern aus Gewerbe und Industrie in der für die öffentliche Abwasserreinigung zugelassenen Zusammensetzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ständige Überwachung der Indirekteinleiter und frühzeitige Mängelbehebung im Bedarfsfall</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Anzahl der Indirekteinleiter	300	300	300
Anzahl der angefahrenen Indirekteinleiter	500	500	579
Anzahl der analysierten Indirekteinleiter	500	500	510
Anzahl der Überschreitungen <sup>1</sup>	nicht absehbar	nicht absehbar	62
Anzahl der Maßnahmenvorschläge / Beratungen <sup>1</sup>	nicht absehbar	nicht absehbar	ca. 10 %
Anzahl der angegebenen Ergebnisse (Parameter)	5.000	5.000	5.095
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	1,20	1,29	1,16

**Erläuterung:**

<sup>1</sup> Das Ziel ist, durch intensive Beratung und Überwachung möglichst keine Überschreitungen feststellen zu müssen.



**Produkt 53.80.05 Bau- und Unterhaltungsleistungen für Dritte**
**Kurzbeschreibung:**

Durchführung der Indirekteinleiterüberwachung im Verbandsgebiet des AZV „Im Hollmuth“. Fortschreibung des Abwasserkatasters im Vollzug der Eigenkontroll-Verordnung.

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Anzahl Indirekteinleiter	0	50 <sup>1</sup>	0

**Erläuterung:**

<sup>1</sup> Es wurden Untersuchungen durch den AZV angefordert. Die genaue Zahl lässt sich noch nicht abschätzen.

**Produkt 53.80.07 Sonstige Dienstleistungen**
**Kurzbeschreibung:**

Kontrolle der Benzin- und Ölabscheider

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Sicherstellung der Entsorgung von Benzin- und Ölabscheideranlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überwachung und Kontrolle der Abscheideranlagen mindestens 1 x jährlich. Dabei werden Anlagen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial (z. B. Tankstellen und Waschanlagen) häufiger kontrolliert.</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Anzahl der Benzin- und Ölabscheider	638	638	648
* davon Heidelberg	550	550	563
* davon Neckargemünd	29	29	29
* davon Dossenheim	23	23	23
* davon Eppelheim	36	36	33
Anzahl Untersuchungen	190	190	173
* davon Heidelberg	150	150	140
* davon Neckargemünd	15	15	0
* davon Dossenheim	10	10	0
* davon Eppelheim	15	15	33

**Leistungsbereich Kanalunterhaltung (UA 7004)**

Die Unterhaltung, Reparatur und Reinigung der Kanalisation, Regenbehandlungsanlagen und Bachläufe werden durch die Abteilung Kanalbetrieb erledigt. Das Kanalnetz im Verbandsgebiet umfasst eine Gesamtlänge von rund 580 Kilometer mit Durchmessern von 250 mm bis 2,6/4,6 m. Die Abt. Kanalbetrieb betreut davon ca. 77 km verbandseigene Kanäle und das ca. 390 km große Ortskanalnetz des Verbandsmitgliedes Stadt Heidelberg.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (156)	104.000 €	102.000 €	174.252,93 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	3.272.500 €	3.509.000 €	3.062.326,70 €
Erstattungen, Verrechnungen von Zweckverbänden und dgl. (163)	25.000 €	25.000 €	40.526,07 €
Innere Verrechnungen (169)	863.500 €	606.100 €	759.684,28 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0 €	0 €	0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>4.265.000 €</b>	<b>4.242.100 €</b>	<b>4.036.789,98 €</b>
Personalausgaben (40)	2.640.200 €	2.588.500 €	2.605.388,28 €
Unterhaltung, Instandhaltung (51)	438.000 €	475.000 €	183.874,84 €
Geräte (521)	60.000 €	60.000 €	56.205,37 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	500 €	500 €	266,60 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	399.100 €	425.100 €	369.665,14 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbänden (672)	203.500 €	143.500 €	274.702,80 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	12.000 €	12.000 €	11.562,49 €
Erstattung von Personalkosten (674)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	213.600 €	198.800 €	216.700,09 €
Kalkulatorische Kosten (68)	298.100 €	338.700 €	318.424,37 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>4.265.000 €</b>	<b>4.242.100 €</b>	<b>4.036.789,98€</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt** 55.20.01 **Bereitstellung / Unterhaltung konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer (inkl. Hochwasserschutz)**

**Kurzbeschreibung:**

Bereitstellung, Unterhaltung, Instandsetzung und Betrieb konstruktiver Anlagen und kommunaler Gewässer, inkl. vorbeugendem Hochwasserschutz

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Verbesserung der Wasserqualität unter ökologischen Gesichtspunkten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Kontrolle</li> <li>• Beseitigung von Ablagerungen</li> </ul>
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regelmäßige Kontrolle</li> <li>• Beseitigung von Ablagerungen</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Gewässer nach der Gewässerordnung der Stadt Heidelberg	31 km	31 km	31 km
Kosten in € je lfm Uferlänge	20,38	24,27	18,66

**Produkt**                      **53.80.01**                      **Ableitung von Abwasser**

Dieses Produkt betrifft in den Kennzahlen bisher nur die Stadt Heidelberg. Die vom Kanalbetrieb unterhaltenen verbandseigenen Kanäle sind unter dem Leistungsbereich 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke abgebildet.

**Kurzbeschreibung:**

Betrieb, Unterhaltung und Reinigung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Vermeidung von Überflutungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Ortskanalisation Heidelberg</li> </ul>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Kanalnetz Stadt Heidelberg	390 km	390 km	390 km
Gesamt-Volumen der Regenwasserbehandlungsanlagen	71.449 m <sup>3</sup>	71.449 m <sup>3</sup>	71.449 m <sup>3</sup>
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge <sup>1</sup>	18,54	15,29	18,10

**Leistungsbereich Kanalplanung (UA 7005)**

In der Planungsabteilung werden alle erforderlichen Planungen EDV-unterstützt durchgeführt. Sanierungs- und Neuplanungen der Kanäle und Regenwasserbehandlungsanlagen gemäß Generalentwässerungsplan und den Ergebnissen der Eigenkontrollverordnung sowie für die Pflege und Aktualisierung der Kanaldatenbank im Geografischen Informationssystem (GIS) fallen in die Zuständigkeit dieses Leistungsbereiches.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	6.000 €	14.500 €	42.344,50 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	507.000 €	483.000 €	386.072,29 €
Innere Verrechnungen (169)	10.000 €	15.000 €	73.854,53 €
Kalkulatorische Einnahmen (278)	0 €	0 €	1.011,50 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>523.000 €</b>	<b>512.500 €</b>	<b>503.282,82 €</b>
Personalausgaben (40)	407.900 €	399.900 €	397.244,57 €
Planungsleistungen durch Dritte (511)	10.000 €	10.000 €	17.344,08 €
Geräte (521)	500 €	500 €	181,83 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	39.000 €	39.800 €	27.230,41 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	4.000 €	4.000 €	2.954,43 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbänden und dgl. (673)	30.000 €	30.000 €	30.054,75 €
Innere Verrechnungen (679)	26.300 €	22.600 €	23.228,53 €
Kalkulatorische Kosten (68)	5.300 €	5.700 €	5.044,22 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>523.000 €</b>	<b>512.500 €</b>	<b>503.282,82 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt**                      **53.80.01**                      **Ableitung von Abwasser**

**Kurzbeschreibung:**

Planung von Kanälen, Regenbecken, Pumpwerken und Regenwasserbehandlungsanlagen

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Wirtschaftliche Durchführung der Planungsleistungen	• Obergrenze: 85 % der Gebührensätze der HOAI

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Verteilung der Produktivstunden:			
• Heidelberg	95 %	50 %	83,71 %
• AZV	5 %	50 %	16,29 %
Kosten gegenüber der HOAI-Tabellen	85 %	85 %	62 %
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge <sup>1</sup>	2,27	2,14	2,26

**Leistungsbereich Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach (UA 7006)**

Durch Beschluss der Verbandsversammlung vom 17. Oktober 2014 wurde die Stadt Neckarsteinach mit Wirkung vom 01. Januar 2015 als fünftes Verbandsmitglied in den Abwasserzweckverband Heidelberg aufgenommen. Die Stadt Neckarsteinach bringt im Zuge des Beitritts ihre Kläranlage im Stadtteil Neckarhausen ein. Neben dem Betrieb des Klärwerks kümmert sich das Klärwerkspersonal auch um diverse Pumpwerke im Raum Neckarsteinach.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	500 €	500 €	0,00 €
Erstattungen, Verrechnungen von Gemeinden, Gemeindeverbänden (162)	710.700 €	684.900 €	511.372,27 €
Innere Verrechnungen (169)	0 €	0 €	0,00 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>711.200 €</b>	<b>685.400 €</b>	<b>511.372,27 €</b>
Personalausgaben (40)	252.100 €	247.200 €	147.937,22 €
Planungsleistungen durch Dritte (511)	122.000 €	134.000 €	96.685,59 €
Geräte (521)	4.000 €	2.000 €	6.043,12 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	3.500 €	5.500 €	2.171,00 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	274.100 €	276.500 €	211.032,24 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	2.500 €	0 €	2.349,10 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbänden und dgl. (673)	0 €	0 €	0,00 €
Erstattung von Personalkosten (674)	0 €	0 €	0,00 €
Innere Verrechnungen (679)	41.400 €	20.000 €	44.986,88 €
Kalkulatorische Kosten 68)	11.600 €	200 €	167,12 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>711.200 €</b>	<b>685.400 €</b>	<b>511.372,27 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016*	Ergebnis 2015
Einwohnerwerte (EW)	16.000		15.817
Jahresabwassermenge (Mio. m <sup>3</sup> )	1.900.000		1.873.780
Klärschlamm, 100 % TR (to TR) <sup>1</sup>	265		263,2
Entsorgter Klärschlamm, 100 % TR (to / 1000 EW)	31		31
Spez. Stromverbrauch (KWh / EW und a)	20		20,5
CSB Elimination (%)	94		94
Phosphor Elimination (%)	80		77,6
Stickstoff Elimination (%)	80		80,3
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge <sup>1</sup>	37,43		27,29

\* Für 2016 wurden noch keine Daten festgelegt.

**Leistungsbereich Verwaltung (UA 7010)**

Die technischen Bereiche werden bei ihren Aufgaben von der Verwaltung unterstützt. Sie erledigt alle beim Abwasserzweckverband anfallenden Aufgaben aus den Bereichen Haushaltswirtschaft, Finanzplanung, Rechnungswesen und Kostenrechnung. Außerdem werden das gesamte Tätigkeitsspektrum des Personalwesens sowie übergeordnete Grundsatzaufgaben, wie z.B. Organisation und Vertragswesen, wahrgenommen. Schließlich werden die Sitzungen der Verbandsversammlung, dem obersten Entscheidungsgremium des AZV, von der Verwaltung organisiert und begleitet.

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (13-15)	32.800 €	29.800 €	38.552,37 €
Aufwendungsersatz getrennte Abwassergebühr (162)	170.000 €	170.000 €	165.574,37 €
Innere Verrechnungen (1695)	588.300 €	571.900 €	538.046,05 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>791.100 €</b>	<b>771.700 €</b>	<b>742.172,79 €</b>
Personalausgaben (40)	331.400 €	324.900 €	333.004,70 €
Unterhaltung, Instandhaltung (50-51)	0 €	0 €	204,38 €
Geräte (521)	2.000 €	2.000 €	508,09 €
Grundstücksbewirtschaftung, Mieten (541)	1.000 €	2.500 €	875,42 €
Verwaltungs-, Betriebs-, und Geschäftsausgaben (55-66)	135.900 €	129.700 €	107.849,97 €
Erstattungen, Verrechnungen an Gemeinden, Gemeindeverbände (672)	4.500 €	3.500 €	5.994,29 €
Erstattungen, Verrechnungen an Zweckverbände und dgl. (673)	10.000 €	10.000 €	8.126,63 €
Erstattung an sonst. öff. Bereich (674)	290.000 €	284.600 €	270.281,90 €
Innere Verrechnungen (679)	5.900 €	6.200 €	5.733,85 €
Kalkulatorische Kosten (68)	10.400 €	8.300 €	9.593,56 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>791.100 €</b>	<b>771.700 €</b>	<b>742.172,79 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0,00 €</b>

**Produkt**                      **11.10.01**                      **Steuerung (einschl. Erarbeiten von Konzepten, Strategien und Handlungsrahmen)**

**Kurzbeschreibung:**

Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung, Geschäftsführer  
Erarbeitung/Weiterentwicklung von Grundsätzen, Rahmenregelungen und Standards (Handlungsrahmen) und deren Überwachung bzw. Durchsetzung insbes. für Organisation, Personalwirtschaft, Finanzwirtschaft, Zentrale Angelegenheiten des Kassen- und Rechnungswesens, Corporate Identity und Rechtswesen.

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Optimierung der Verwaltung durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine den Erfordernissen angepasste EDV-Ausstattung/-Struktur</li> <li>- Schaffung geeigneter Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>- durch Sicherstellung einer ausgewogenen Personalstruktur.</li> </ul> <p>Flexibilisierung von Haushaltsplanung und -vollzug. Flächendeckende Kosten- und Leistungstransparenz. Erhaltung und Förderung der Motivation und der Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behebung von Mängeln in der gesamten Organisation</li> </ul>

**Produkt**                      **11.11.02**                      **Geschäftsführung für die Verbandsversammlung**

**Kurzbeschreibung:**

Besetzung der Verbandsversammlung; Vorbereitung der Beratungsunterlagen; Einladung, organisatorische Betreuung, Protokollieren der Sitzungen; Einladung und Organisation von Ortsterminen; Abwicklung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich Tätige einschließlich der Bearbeitung der entsprechenden Satzung; Erarbeiten von Vorschlägen zur ständigen Verbesserung der Rahmenbedingungen für eine effektive Ratsarbeit; Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung; Bearbeitung von Satzungen des Abwasserwerkverbandes Heidelberg, z. B. Verbandssatzung

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Organisatorische und fachliche Unterstützung der Verbandsversammlung sowie des Verbandsvorsitzenden und des Geschäftsführers.</p> <p>Zustellung der Beratungsunterlagen innerhalb der gesetzlichen Frist.</p> <p>Sicherstellung einer kommunalrechtlichen Beratung während der Sitzungen der Verbandsversammlung.</p> <p>Optimierung von Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen der Verbandsversammlung.</p> <p>Optimierung der Zustell- und Vervielfältigungskosten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einberufung von Sitzungen der Verbandsversammlung</li> <li>• Fortlaufende Beratung der Verbandsführung in jeglicher Hinsicht</li> </ul>

**Produkt**                      **11.20.02**                      **EDV-Betreuung**

**Kurzbeschreibung:**

Installation, Beratung über und Betreuung von Hard- und Software, Störungsbeseitigung, Hotline, Bestandsmanagement, Beratung und Unterstützung der Anwender bei der Informationsrecherche

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Sicherstellung eines reibungslosen EDV-Einsatzes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung bzw. Ersatzbeschaffung von PCs / Notebooks für UA 7000, 7003, 7004 und 7010</li> </ul>

**Produkt 11.21.02 Personalbetreuung (einschl. Personalbedarfsdeckung)**

**Kurzbeschreibung:**  
 Personalgewinnung und Personaleinsatz, interne und externe Stellenausschreibungen, Durchführung von Bewerberauswahlverfahren, Bearbeiten von Personalvorgängen, Beratung der Fachbereiche sowie der Mitarbeiter/-innen in arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen sowie beim Konfliktmanagement und bei der Personalführung

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Zeitnahe Sicherstellung der für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlichen qualitativen und quantitativen Personalkapazität.</p> <p>Ordnungsgemäße Abwicklung und Durchführung des Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahrens</p> <p>Sicherstellung einer einheitlichen, umfassenden und ordnungsgemäßen Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Beschäftigungsverhältnisse der Mitarbeiter/-innen.</p> <p>Umfassende Beratung der Mitarbeiter/-innen in arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen.</p> <p>Gute Arbeitsplatzzufriedenheit durch entsprechende Arbeitszeitgestaltung, Entlohnung, Führung und Mitarbeiterentwicklung</p>	

**Produkt 11.22.01 Haushalt, Controlling und Anlagenbuchhaltung**

**Kurzbeschreibung:**  
 Haushalts-, Finanz- und Investitionsplanung nach GemHVO sowie Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarung  
 - Aufstellung Haushaltsplanentwurf  
 - Leistungs- und Budgetplanung  
 Zentrales Berichtswesen einschl. Auswertung/Analyse und Handlungsempfehlungen für Steuerungsmaßnahmen  
 - Verarbeitung und Auswertung von Personal- und Stellendaten  
 - Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs  
 - Führen der Anlagenbuchhaltung  
 - Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung  
 - Verarbeitung und Auswertung von Leistungs- und Betriebsdaten  
 Abschluss, Verwaltung und Aufhebung von Miet-, Pacht- und Gestattungsverträgen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung von eigenen und angemieteten Gebäuden; Verwaltung sonstiger Nutzungsrechte

Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
<p>Schaffung von Planbarkeit, Stärkung der Eigenverantwortung und Verbesserung der Eigeninitiative der Produktverantwortlichen.</p> <p>Ergebnisbezogene Steuerung.</p> <p>Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft und wirtschaftlicher Aufgabenerfüllung.</p> <p>Sicherstellung bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Investitionen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erstellen des Haushaltsplanes mit Zielvereinbarung für das jeweilige Haushaltsjahr</li> </ul>



Ziele	Maßnahmen / Indikatoren der Zielerreichung
Zeitnahe Bereitstellung aller erforderlichen Entscheidungsgrundlagen für die Steuerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlage des Rechenschaftsberichts und Erstellen der Jahresrechnung</li> <li>Vorlage von Berichten zur Kosten- und Leistungsrechnung</li> <li>Kalkulation von Stunden- und Verrechnungssätzen</li> </ul>
Sicherstellung der Zielerreichung und Überwachung der Umsetzung von Vorgaben der Steuerung	
Bereitstellung und Vorhaltung von Grundstücken für betriebliche Zwecke	<ul style="list-style-type: none"> <li>Betreuung Wohnhaus Neckarhamm 50</li> <li>Betreuung der Pachtverträge für die Vorbehaltsflächen zur späteren Klärwerkserweiterung</li> </ul>
Optimierung der Nutzung des vorhandenen Vermögens	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sanierung und Erweiterung des Betriebsgebäudes KW Nord</li> </ul>
Zur-Verfügung-Stellung von Räumlichkeiten für betriebliche Aufgaben	

Leistungen /Kennzahlen	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Volumen Verwaltungshaushalt	24.513.900 €	24.701.000 €	23.656.813,83 €
Volumen Vermögenshaushalt	9.898.600 €	11.202.500 €	9.030.711,07 €
Anzahl der Verbandsversammlungen	3	3	3
Anzahl der Sitzungsvorlagen		20	18
Personal lt. Stellenplan <sup>1</sup>	111,75	111,52	108,73
EDV-Arbeitsplätze beim AZV	74	70	73
Betreute EDV-Arbeitsplätze beim Tiefbauamt	59	58	59
Kosten in Cent je m <sup>3</sup> Jahresabwassermenge	3,44	3,22	3,33

Erläuterung:

<sup>1</sup> Zum 01. Januar 2017 steigt die Zahl der Stellen geringfügig um 0,23 an; die entsprechende Stelle einer Vollzeitkraft wurde wegen Kinderbetreuung vorübergehend reduziert. Da der Anspruch der Beschäftigten auf die ursprüngliche Vollzeitbeschäftigung weiterhin besteht, wird die Stelle wieder als Vollzeitstelle ausgewiesen. Bis auf den Geschäftsführer und die drei abgeordneten Beamten sind alle für den Abwasserzweckverband tätigen Personen bei ihm angestellt (vgl. auch Erläuterung beim Stellenplan).

**Finanzwirtschaft (UA 9110)**

Teilbudget	Plan 2017	Plan 2016	Ergebnis 2015
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u.a. (15)	27.600 €	55.100 €	32.547,86 €
Zinersätze (169)	1.775.400 €	1.762.900 €	1.529.235,57 €
Finanzkostenumlage (1721)	1.228.300 €	1.677.500 €	1.894.146,55 €
Zinsen (205 - 206)	500 €	5.000 €	160,85 €
Mahngebühren (261)	0 €	0 €	76,00 €
Abschreibungen (27)	2.874.400 €	3.214.900 €	3.040.931,07 €
<b>EINNAHMEN</b>	<b>5.906.200 €</b>	<b>6.715.400 €</b>	<b>6.497.097,90 €</b>
Auflösung von Veräußerungsgewinnen (688)	0 €	0 €	1.011,50 €
Zinsausgaben (80)	1.693.000,00	1.844.000,00	1.855.207,09 €
Allgemeine Zuführung zum Vermögenshaushalt (86)	2.874.400,00	3.214.900,00	3.040.931,07 €
<b>AUSGABEN</b>	<b>4.567.400,00</b>	<b>5.058.900,00</b>	<b>4.897.149,66 €</b>
<b>ZUSCHUSSBEDARF</b>	<b>- 1.338.800,00</b>	<b>- 1.656.500,00</b>	<b>- 1.599.948,24 €</b>



# Verwaltungshaushalt

## Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-	2017	2016	ergebnis	
		Vermerk	EUR	EUR	2015	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7000</b>	<b>Einnahmen</b>					
130000	Methangasverkauf		0	0	30.069	760
132000	Einspeisevergütung BHKW KWS		100.000	156.000	139.041	760
140000	Mieten und Pachten		5.000	4.900	4.845	760
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter	UD	5.000	10.000	10.028	760
158000	Planungs-, Bauleitungs-, Regiekosten		1.000	2.500	6.307	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	4.861	760
161100	Erstattung Abwasserabgabe vom Land		280.000	0	0	760
169100	Erstattung von UA 7001		40.000	40.000	103.397	760
169300	Erstattung von UA 7003		10.000	10.000	10.134	760
169600	Erstattung von UA 7006		20.000	0	25.429	760
169800	Erstattung von UA 7010		0	0	2.715	760
172200	Betriebskostenumlage		6.351.400	6.446.600	5.951.018	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>6.814.400</b>	<b>6.672.000</b>	<b>6.287.843</b>	
<b>1.7000</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	1.929.000	1.891.200	1.769.071	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	60.000	105.000	63.243	760
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	870.000	587.000	822.061	760
513000	Instandhaltung Blockheizkraftwerk KW Süd	GD	150.000	150.000	64.297	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	25.000	25.000	26.438	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	80.000	73.000	70.226	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	10.000	10.000	9.393	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	10.000	10.000	16.261	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	10.000	5.000	8.082	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	965.000	908.500	1.109.508	760
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	835.000	850.000	689.405	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	10.000	5.000	10.426	760
603000	Abfallentsorgung	GD	115.000	105.000	112.590	760
605000	Klärschlamm Entsorgung	GD	815.000	800.000	717.894	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	10.000	10.000	6.866	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	32.000	30.000	29.962	760
644000	Abwasserabgabe	GD UE	120.000	370.000	0	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	15.000	15.000	22.600	760
654100	Reisekosten	GD	500	2.000	669	760
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD	0	5.000	5.560	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	14	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	35.000	35.000	28.294	760
679100	Erstattung an UA 7001	GD	35.000	0	38.094	760
679200	Erstattung an UA 7002	GD	10.000	10.000	11.238	760
679300	Erstattung an UA 7003	GD	435.000	430.000	435.890	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	0	0	13.639	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		237.400	239.800	201.296	760
679800	Erstattung an UA 7010	GD	0	0	4.825	760
680000	Abschreibungen		1.338.800	1.656.500	1.599.948	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>8.153.200</b>	<b>8.328.500</b>	<b>7.887.791</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>6.814.400</b>	<b>6.672.000</b>	<b>6.287.843</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>1.338.800</b>	<b>1.656.500</b>	<b>1.599.948</b>	

Erläuterungen:

(Ab 2015 wird der Bereich "Allgemeine Verwaltung" als eigener Unterabschnitt 7010 geführt).

- 130000 Verkaufserlöse für das in der Faulung erzeugte Klärgas (ab 5/2015 Einspeisevergütung aus dem Verkauf von regenerativem Strom aus dem Blockheizkraftwerk im KW Süd, vgl. Grp. 132000).
- 132000 Einspeisevergütung aus Verkauf von regenerativem Strom aus dem Blockheizkraftwerk im KW Süd
- 140000 Pächterlöse für Vorbehaltsflächen bei KW Nord.
- 156000 Ansatz umfasst Verkaufserlöse für Überschussschlamm aus der DEMON-Anlage sowie der Annahme von Fäkalien.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
158000	Erstattung vom Vermögenshaushalt für Ausgaben des Verwaltungshaushalts, die Investitionsmaßnahmen zuzurechnen sind.					
161100	Für die Veranlagungsjahre 2016 muss wegen Verzögerungen beim Umbau des Sammelkanals Dossenheim voraus. Abwasserabgabe in Höhe von 280.000 Euro entrichtet werden, die in 2017 nachträglich geltend gemacht wird.					
169100	Kostenerstattung für die Betreuung des RÜB Süd (UA 7001) durch Personal des Klärbetriebes (UA 7000).					
172200	Mit Beschluss vom 15. Mai 2014 hat die Verbandsversammlung beschlossen, dass der Schlüssel für die Umlage der Betriebskosten ab 2013 durch die Verbandsverwaltung ermittelt und im Zuge des jeweiligen Rechnungsabschlusses mitgeteilt wird. Nach den aktuellsten Verbrauchsdaten 2015 verteilt sich der umzulegende Betriebsaufwand für 2017 deshalb vorläufig wie folgt:					
	Stadt Heidelberg	77,97 %	4.952.187 Euro			
	Stadt Neckargemünd	5,02 %	318.840 Euro			
	Gemeinde Dossenheim	5,12 %	325.192 Euro			
	Stadt Eppelheim	11,89 %	755.181 Euro			
		100,00 %	6.351.400 Euro			
512000	Unterhaltung KW Süd		560000 Euro			
	Unterhaltung KW Nord		140.000 Euro			
	Wartungsverträge (Prozessleitsystem etc.)		170.000 Euro			
			870.000 Euro			
573000	Inbes. für Stromlieferung KW Nord und Süd.					
575000	Inbes. für Lieferung von Phosphatfällmitteln und Flockungshilfsmittel.					
603000	Für die Entsorgung von Sandfang- und Rechengut.					
605000	Der Ansatz enthält keinerlei Vorsorge für Störfälle.					
644000	Nach § 10 Abs. 3 Abwasserabgabengesetz können Investitionen zur Minderung der Schadstofffracht mit der Schmutzwasserabgabe der Kläranlage verrechnet werden. In 2017 werden die Investitionen zum Umbau des Sammelkanals Dossenheim zur Verrechnung angemeldet, so dass nur ein Teil der Abwasserabgabe anfällt. Voraussichtlich muss in den nächsten Jahren die Abwasserabgabe in voller Höhe von jährlich ca. 680.000 Euro an das Land abgeführt werden, sofern keine Verrechnungsinvestitionen (bspw. vierte Reinigungsstufe) getätigt werden.					
672000	Aufwendungsersatz nach § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung für mittelbare Aufwendungen der Stadt Heidelberg.					
679100	Kostenerstattung für die Nutzung der dezentralen Membranfiltrationsanlage Neurott zu Versuchszwecken.					
6793000	Kostenerstattung an Abt. Abwasserüberwachung für Analysen von Abwasser und Klärschlämmen.					
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700, und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7001</b>	<b>Einnahmen</b>					
159000	Vermischte Einnahmen		1.000	500	1.320	760
162000	Aufwundersersatz		4.118.700	3.789.600	3.767.870	760
169000	Erstattung von UA 7000		35.000	0	38.094	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>4.154.700</b>	<b>3.790.100</b>	<b>3.807.284</b>	
<b>1.7001</b>	<b>Ausgaben</b>					
511000	Instandhaltung und Reinigung	GD	157.500	137.000	201.974	760
573000	Energiekosten	GD	125.500	103.600	110.329	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	10.000	11.500	9.180	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	40.000	40.000	103.397	760
679200	Erstattung an UA 7002	GD	67.700	0	3.390	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	853.500	596.100	739.368	760
679500	Erstattung an UA 7005	GD	10.000	15.000	73.409	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		80.900	85.100	70.288	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		1.690.100	1.679.000	1.451.147	760
680000	Abschreibungen		1.119.500	1.122.800	1.044.802	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>4.154.700</b>	<b>3.790.100</b>	<b>3.807.284</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>4.154.700</b>	<b>3.790.100</b>	<b>3.807.284</b>	

Erläuterungen

Nach § 18 Abs. 2 der Verbandssatzung sind Aufwendungen für Sammelkanäle, welche nur jeweils von einzelnen Verbandsmitgliedern genutzt werden, nur von diesen Mitgliedern zu tragen. Die Ausweisung dieser Aufwendungen erfolgt daher in einem eigenen Unterabschnitt.

162000 Für das Jahr 2017 ergeben sich folgende voraussichtlichen Aufwendungen und Nutzungsanteile (Detailaufstellung siehe rechte Seite:)

Heidelberg	3.120.800 Euro
Neckargemünd	600.300 Euro
Dossenheim	51.000 Euro
Eppelheim	<u>346.600 Euro</u>
	4.118.700 Euro

169000 Kostenerstattung der Abt. Kläranlagen Heidelberg für die Nutzung der Membranfiltrationsanlage Neurott zu Versuchszwecken.

511000 Material zur Instandsetzung der gesamten Verbandskanalisation in Eigenregie. Alle sonstigen Aufwendungen für die Instandhaltung und Reinigung der Kanäle sind auf den HHSt. 1.7001.679000 bis 1.7001.679500 veranschlagt.

679000 Insbesondere Regieaufwand des Betriebspersonals von KW Süd zur Unterhaltung des RÜB Süd.

679200 Kanalinspektion und Auswertung der Untersuchungsdaten an Verbandskanälen.

679400 Instandhaltungsaufwendungen durch die Regiekolonnen der Abt. Kanalbetrieb.

679700 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.

679900 Höherer Ansatz als Rechnungsergebnis 2015 u. a. wegen der Inbetriebnahme Hauptsammelkanal West, 2. BA.

680000 Höherer Ansatz als Rechnungsergebnis 2015 wegen der vollen Berücksichtigung von Großprojekte der letzten Jahre wie bspw. die Hauptsammelkanäle Nord und West sowie Umbau der Nebenkläranlage Dilsbergerhof.

Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

## Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Unterabschnitt 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

**Detailübersicht Kosten der Sammelkanäle und Sonderbauwerke des  
 Abwasserzweckverbandes Heidelberg (vgl. Grp. 162000)**

Verbandsanlage	Gesamt Euro	Heidelberg		Neckargemünd		Dossenheim		Eppelheim	
		%	Euro	%	Euro	%	Euro	%	Euro
Ringkanal Teil 1	91.200	100,00	91.200						
Hauptsammelkanal Süd Teil 2	81.100	55,00	44.600	45,00	36.500				
Hauptsammelkanal Nord	782.600	100,00	782.600						
Kanal Weiher / RÜ Weiher	45.600	100,00	45.600						
Klausenpfad	57.800	100,00	57.800						
Hauptsammelkanal Süd Teil 3	491.300	100,00	491.300						
Hauptsammelkanal West	787.300	100,00	787.300						
Neurott	48.600	100,00	48.600						
Anschlusskanal Kirchheimer Hof	44.000	100,00	44.000						
Anschlusskanal Landschadhöfe	43.400	100,00	43.400						
Zuführungskanal Mühlthalstraße	14.500	100,00	14.500						
Zuführungskanal Rainweg	13.600	100,00	13.600						
RÜB Süd*	157.200	71,30	117.600					28,70	39.600
RÜB Ziegelhäuser Brücke	80.700	100,00	80.700						
RÜB Bosseldorn	96.100	100,00	96.100						
RÜB Ebertplatz	58.000	100,00	58.000						
RÜ Rombachweg	21.000	100,00	21.000						
RÜ Kirchstraße	19.400	100,00	19.400						
RÜ Bismarckplatz	1.700	100,00	1.700						
RÜ Bismarckstraße	21.400	100,00	21.400						
RÜ Stiftsmühle	18.800	100,00	18.800						
RÜ Brahmstraße	12.700	100,00	12.700						
Regenentlastung Kohlhof	21.500	100,00	21.500						
Pumpwerk Hegenichhof	27.100	100,00	27.100						
Pumpwerk Kirchheim	77.600	100,00	77.600						
Pumpwerk Grenzhof	26.300	100,00	26.300						
Pumpwerk Baumschulenweg	7.000	100,00	7.000						
Pumpwerk Marktstraße	4.200	100,00	4.200						
Hauptsammelkanal Süd Teil 1	86.900			100,00	86.900				
Sammelkanäle Neckargemünd	85.900			100,00	85.900				
Anschlusskanal Dilsbergerhof	181.200			100,00	181.200				
Pumpwerk Rainbach	151.600			100,00	151.600				
Pumpwerk Mückenloch	58.200			100,00	58.200				
SK Dossenheim	51.000					100,00	51.000		
Ringkanal Teil 2	118.800	38,07	45.200					61,93	73.600
HSK Eppelheim-Süd	208.200							100,00	208.200
HSK Eppelheim-Nord	25.200							100,00	25.200
	4.118.700		3.120.800		600.300		51.000		346.600

\* Abrechnungsschlüssel für die reinen Instandhaltungskosten des RÜB Süd: 78 % Heidelberg und 22 % Eppelheim

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7002 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

7002

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7002</b>	<b>Einnahmen</b>					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		100.000	100.000	140.893	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	2.434	760
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		405.900	453.800	396.729	760
169000	Erstattung von UA 7000		10.000	10.000	11.238	760
169100	Erstattung von UA 7001		67.700	0	3.390	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>585.600</b>	<b>565.800</b>	<b>554.685</b>	
<b>1.7002</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	383.800	376.300	372.326	
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	15.000	15.000	11.718	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	30.000	30.000	32.185	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	2.000	2.000	1.096	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	2.500	2.000	1.607	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	2.500	2.000	2.089	
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	1.000	547	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	54.500	54.500	51.593	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	1.500	1.500	1.090	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	2.500	2.500	3.379	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	0	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	3.500	3.500	3.000	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	20.000	15.000	25.999	760
673000	Erstatt.v.Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	10.000	10.000	8.927	760
679400	Erstattung an UA 7004	GD	0	0	6.677	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		21.600	20.000	19.746	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		5.300	3.200	862	760
680000	Abschreibungen		28.900	25.300	11.843	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>585.600</b>	<b>565.800</b>	<b>554.685</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>585.600</b>	<b>565.800</b>	<b>554.685</b>	

Erläuterungen:

Mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 19. Oktober 1992 wurden dem Abwasserzweckverband nach § 4 Abs. 2 der Verbandsatzung ab 01. Januar 1993 folgende Aufgaben als Auftragsverwaltung auf Rechnung und Gefahr der Verbandsmitglieder übertragen:

- Zustandskontrolle nach der Eigenkontrollverordnung für die Ortskanalisationsnetze der Verbandsmitglieder
- Koordination der Digitalisierung des Kanalkatasters im Verbandsgebiet
- Schmutzfracht- und hydraulische Berechnungen hinsichtlich der Grundwasserreinhalte einschließlich der Nachweise für die Regenwasserbehandlung, -steuerung und -ableitung nach Aufbau der Digitalisierung im Verbandsgebiet

156000 Aufwendungsersatz der Stadt Weinheim für die Untersuchungen in deren Kanalnetz .

162000 Die Aufwendungen werden sich im Jahr 2017 voraussichtlich im folgenden Verhältnis auf die Verbandsmitglieder verteilen:

Stadt Heidelberg	338.223 Euro
Stadt Neckargemünd	54.132 Euro
Gemeinde Dossenheim	0 Euro
Stadt Eppelheim	<u>13.545 Euro</u>
	405.900 Euro

169100 Kostenerstattung für die Inspektion und Auswertung der Untersuchungsdaten an Verbandskanälen.

630000 Insbes. für die Kanalstammdatenvorhaltung.

672100 Erstattung für die Inanspruchnahme der Gemeinschaftseinrichtungen wie Kantine, Büro- und Lagerräume sowie Sozialeinrichtungen im Zentralbetriebshof der Stadt Heidelberg.



Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7002 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

7002

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	
1	2	3	4	5	6	7

673000 Kostenerstattung an das Gebäudemanagement der Stadt Heidelberg für die Nutzung eines Büros im Bürogebäude Gaisbergstraße 7.

679700 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.

680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.



## Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7003 Abwasserüberwachung

7003

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7003</b>	<b>Einnahmen</b>					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		6.000	6.000	3.903	760
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		20.000	20.000	21.712	760
162000	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		301.700	290.000	252.118	760
169000	Erstattung von UA 7000		435.000	430.000	435.890	760
169700	Erstattung von UA 7006		0	0	2.664	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>762.700</b>	<b>746.000</b>	<b>716.287</b>	
<b>1.7003</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	473.700	464.500	455.597	
500000	Gebäudeunterhaltung	GD	10.000	10.000	6.899	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	25.000	24.000	24.435	760
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD	11.500	11.500	8.633	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	8.000	8.000	7.119	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	5.000	5.000	4.554	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	3.000	619	760
573000	Energie und Wasser für Laborbetrieb	GD	20.000	20.000	19.974	760
573200	Abwasserunters. u. Laborchemikalien	GD	50.000	51.000	49.384	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.500	1.500	703	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	10.000	10.000	7.425	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	3.000	3.000	3.298	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	74	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	5.000	5.000	3.964	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	3.000	0	2.646	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	10.000	10.000	10.134	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		32.400	30.000	29.073	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		28.800	30.100	30.648	760
680000	Abschreibungen		61.800	57.400	51.109	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>762.700</b>	<b>746.000</b>	<b>716.287</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>762.700</b>	<b>746.000</b>	<b>716.287</b>	

Erläuterungen

156000 Kostenersatz für die Auditierung von Abwasserbetrieben sowie Kooperation mit dem AZV "Im Hollmuth" .

156100 Kostenersätze für die Untersuchung von Öl- und Benzinabscheideranlagen u. ä. im Verbandsgebiet.

162000 Die Ausgaben, soweit sie nicht anderweitig gedeckt sind, werden sich im Jahr 2017 voraussichtlich wie folgt auf die Verbandsmitglieder verteilen:

Stadt Heidelberg	80,49 %	242.832 Euro
Stadt Neckargemünd	9,53 %	28.747 Euro
Gemeinde Dossenheim	3,71 %	11.198 Euro
Stadt Eppelheim	<u>6,27 %</u>	<u>18.923 Euro</u>
	100,00 %	301.700 Euro

679600 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7004.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.

680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7004 Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	ergebnis 2015 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7004</b>	<b>Einnahmen</b>					
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		100.000	100.000	145.053	760
159000	Vermischte Einnahmen		4.000	2.000	29.200	760
162000	Aufwendungsersatz Stadt Heidelberg		3.235.500	3.472.000	3.062.327	760
162100	Aufwendungsersatz Verbandsmitglieder		37.000	37.000	0	760
163000	Erstattung Winterdienst (HD)		25.000	25.000	40.526	760
169000	Erstattung von UA 7000		10.000	10.000	13.639	760
169100	Erstattung von UA 7001		853.500	596.100	739.368	760
169200	Erstattung von UA 7002		0	0	6.677	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>4.265.000</b>	<b>4.242.100</b>	<b>4.036.790</b>	
<b>1.7004</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	2.640.200	2.588.500	2.605.388	
511000	Instandhaltung und Reinigung der Kanäle	GD	438.000	475.000	183.875	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	60.000	60.000	56.205	760
541000	Grundstücksbewirtschaftung	GD	500	500	267	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	285.000	275.000	280.036	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	20.000	24.500	25.194	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	21.000	32.500	16.808	760
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	7.000	7.000	3.514	760
603000	Fuhrleistungen	GD	5.000	5.000	220	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	50.000	68.000	30.272	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	100	100	81	760
643000	Schadensersatz	GD	0	0	20	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	10.000	11.000	8.332	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	100	760
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD	0	0	5.087	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	23.500	23.500	21.535	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	180.000	120.000	253.168	760
673000	Erstatt.v.Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	12.000	12.000	11.562	760
679500	Erstattung an UA 7005	GD	0	0	445	
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		161.800	145.000	155.079	760
679800	Kostensersatz Rollender Kanal	GD	10.000	10.000	18.237	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		41.800	43.800	42.939	760
680000	Abschreibungen		298.100	338.700	318.424	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>4.265.000</b>	<b>4.242.100</b>	<b>4.036.790</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>4.265.000</b>	<b>4.242.100</b>	<b>4.036.790</b>	

Erläuterungen

Die Verbandsversammlung hat am 11. Juli 2000 der Übernahme der bisher von der Stadt Heidelberg erledigten Aufgaben "Kanalunterhaltung" und "Kanalplanung" durch den Abwasserzweckverband ab dem 01. Januar 2001 als weiterer Aufgabe nach § 4 Abs. 2 der Verbandssatzung zugestimmt. Dabei werden Kosten nur den Verbandsmitgliedern/Kommunen in Rechnung gestellt, die auch tatsächlich Leistungen in Anspruch genommen haben.

159000	Lohnkostenzuschuss des Kommunalverbandes Jugend und Soziales für einen schwerbehinderten Mitarbeiter sowie Erlöse aus dem Verkauf von Schrott.
162000	Der Ansatz enthält Aufwendungen für den Eigenbetrieb Stadtbetriebe Heidelberg - Abwasser - (Unterhaltung des Ortskanalnetzes der Stadt Heidelberg) sowie für das Tiefbauamt (Dienstleistungen im Zusammenhang mit Hochwasser, Bach- und Uferunterhaltung sowie Reinigung der Straßensammler). Die Verteilung für 2017 sieht wie folgt aus:
	Stadtbetriebe Heidelberg 2.135.500 Euro
	Tiefbauamt Heidelberg <u>1.100.000 Euro</u>
	Stadt Heidelberg gesamt 3.235.500 Euro

## Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Unterabschnitt 7004 Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
162100	Aufwundersersatz für die Unterhaltung der Ortskanalnetze der übrigen Verbandsmitglieder. Die Verteilung für 2017 sieht wie folgt aus:					
	Stadt Neckargemünd		12.500 Euro			
	Gemeinde Dossenheim		12.000 Euro			
	Stadt Eppelheim		<u>12.500 Euro</u>			
	Gesamt		37.000 Euro			
169100	Für die Unterhaltungsarbeiten der Abt. Kanalbetrieb.					
400000	Höherer Ansatz wegen tariflicher Lohnsteigerungen.					
511000	Kosten für die Materiallieferungen der Unterhaltungskolonnen sowie zur Vergabe von Aufträgen im Zuge von Arbeiten anderer Leitungsträger (insbes. SWH). In 2016 höherer Ansatz als Vorjahr wegen Entsorgung von angeschwemmtem Treibgut des Neckars entlang des Leinpfades in Ziegelhausen.					
511000 ) 603000 )	Die Ansätze beinhalten ab 2002 auch Mittel für die Ufer- und Bachunterhaltung im Bereich des Verbandsmitglieds Stadt Heidelberg.					
513000	Die Aufwendungen für Instandsetzungsarbeiten in den Pumpwerken werden bei UA 7001 nachgewiesen, nachdem die Pumpwerke vom AZV übernommen wurden und als Verbandsanlagen betreut werden.					
550000	Aufwendungen für den Fuhrpark der Abt. Kanalbetrieb.					
630000	Höherer Ansatz gegenüber Rechnungsergebnis 2015 wegen des verstärkten Einsatzes von EDV-gestützter Betriebssoftware sowie neuer Bürosoftware.					
672100	Kostenerstattung für die Nutzung des Zentralbetriebshofes der Stadt Heidelberg; höherer Ansatz wegen Neuverteilung der Kosten durch die Stadt Heidelberg.					
679700	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7005.679700 und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.					
679800	Kostenerstattung für die organisatorische Betreuung bei Einführung undlaufendem Betrieb des "Rollenden Kanals".					
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7005.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7005 Kanalplanung

7005

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7005</b>	<b>Einnahmen</b>					
156100	Arbeiten im Auftrag der Stadt Heidelberg		4.000	2.500	4.030	760
158000	Planungs-, Bauleitungs- und Regiekosten		0	10.000	36.395	760
159000	Vermischte Einnahmen		2.000	2.000	1.920	760
162000	Aufwendungsersatz Stadt Heidelberg		507.000	483.000	386.072	760
169100	Erstattung von UA 7001		10.000	15.000	73.409	760
169400	Erstattung von UA 7004		0	0	445	
278000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	1.012	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>523.000</b>	<b>512.500</b>	<b>503.283</b>	
<b>1.7005</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	407.900	399.900	397.245	
511000	Planungsleistungen	GD	10.000	10.000	17.344	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	500	500	182	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	2.000	2.000	1.555	760
601000	Sicherheitstechn. u. arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	800	547	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	30.000	30.000	21.646	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	5.000	5.000	3.483	760
654100	Reisekosten	GD	500	1.500	0	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	4.000	4.000	2.954	760
673000	Erstatt. v. Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	30.000	30.000	30.055	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		25.900	22.000	22.650	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		400	600	578	760
680000	Abschreibungen		5.300	5.700	5.044	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>523.000</b>	<b>512.500</b>	<b>503.283</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>523.000</b>	<b>512.500</b>	<b>503.283</b>	

Erläuterungen

- 156100 Kostenerstattung für Kanalauskünfte an Ingenieurbüros u. a..
- 158000 Erstattung vom Vermögenshaushalt (bei 2.7000-011 veranschlagte Maßnahmen) für Ausgaben des Verwaltungshaushalts, die Investitionsmaßnahmen zuzurechnen sind.
- 169100 Betreuung der Verbandskanalisation als Bauherrenvertreter; geringerer Ansatz, da die Großprojekte auslaufen.
- 511000 Mittel für Planungsleistungen, die nicht selbst erbracht werden können, wie bspw. Vermessungsarbeiten oder hydraulische Abflussmessungen.
- 630000 Insbes. für die Nutzung der Software GIS-Smallworld und für die Nutzung des EDV-Netzes der Stadt Heidelberg.
- 679700 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700, und 1.7006.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.
- 680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7006.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

## Verwaltungshaushalt 2017

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7006 Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach

7006

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7006</b>	<b>Einnahmen</b>					
159000	Vermischte Einnahmen		500	500	0	760
162000	Aufwundersersatz Verbandsmitglieder		710.700	684.900	511.372	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>711.200</b>	<b>685.400</b>	<b>511.372</b>	
<b>1.7006</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	252.100	247.200	147.937	
500000	Gebäudeunterhaltung und Außenanlagen	GD	2.000	20.000	3.598	760
512000	Instandhaltung der Kläranlage	GD	120.000	114.000	93.087	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	4.000	2.000	6.043	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	3.500	5.500	2.171	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	5.000	4.100	5.300	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	3.000	4.500	1.821	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	1.000	3.000	315	760
573000	Energie und Wasser für Betrieb	GD	80.000	92.000	64.022	760
575000	Flockungsmittel und Betriebschemikalien	GD	50.000	30.000	24.416	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	400	400	312	760
603000	Abfallentsorgung	GD	5.000	3.000	3.223	760
605000	Klärschlamm Entsorgung	GD	80.000	80.000	69.405	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	900	900	26	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	5.000	12.500	2.591	760
644000	Abwasserabgabe	GD UE	40.000	40.800	38.175	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	3.000	4.200	1.232	760
661000	Mitgliedsbeiträge	GD	300	600	194	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	500	500	0	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	2.500	0	2.349	760
679000	Erstattung an UA 7000	GD	20.000	0	25.429	760
679300	Erstattung an UA 7003	GD	0	0	2.664	760
679700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		18.300	20.000	16.852	760
679900	Zinserstattung an UA 9110		3.100	0	43	760
680000	Abschreibungen		11.600	200	167	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>711.200</b>	<b>685.400</b>	<b>511.372</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>711.200</b>	<b>685.400</b>	<b>511.372</b>	

Erläuterungen:

Mit Beschluss vom 17. Oktober 2014 hat die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Heidelberg den Beitritt der Stadt Neckarsteinach mit Wirkung vom 01. Januar 2015 beschlossen. Durch die Übernahme der städtischen Kläranlage sowie die Unterhaltung verschiedener Pumpstationen ist es erforderlich, die dafür anfallenden Einnahmen und Ausgaben in einem neu gebildeten Unterabschnitt 7006 - Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach - nachzuweisen.

512000 Erhöhter Sanierungsbedarf an den Baulichkeiten der Kläranlage, um die Reinigungsleistung zu gewährleisten.

575000 Höherer Ansatz wegen geplanter Versuche zur Reduzierung der Phosphorbelastung des gereinigten Abwassers.

679600 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.679700, 1.7001.679700, 1.7002.679700, 1.7003.679700, 1.7004.679700 und 1.7005.679700 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.7010.169700 zulässig.

680000 Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000 und 1.7010.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.

Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7010 Allgemeine Verwaltung

7010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	ergebnis 2015 EUR	
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.7010</b>	<b>Einnahmen</b>					
140000	Mieten und Pachten		7.800	7.800	7.765	760
156000	Ersatz für Arbeiten auf Rechnung Dritter		25.000	22.000	30.788	760
162000	Aufw.ersatz Einführung getr. Abw.gebühr		170.000	170.000	165.574	760
169000	Erstattung von UA 7000		0	0	4.825	
169400	Erstattung von UA 7004		10.000	10.000	18.237	
169700	Erstatt. v. Steuerungs-/Serviceleistungen		578.300	561.900	514.984	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>791.100</b>	<b>771.700</b>	<b>742.173</b>	
<b>1.7010</b>	<b>Ausgaben</b>					
400000	Personalausgaben	SN	331.400	324.900	333.005	
500000	Gebäudeunterhaltung Allgemein	GD	0	0	204	760
521000	Büro- und Betriebsgeräte	GD	2.000	2.000	508	760
541000	Bewirtschaftung der Betriebsgrundstücke	GD	1.000	2.500	875	760
550000	Haltung von Fahrzeugen	GD	4.000	4.000	3.916	760
561000	Dienst- und Schutzkleidung	GD	200	0	187	760
562000	Aus- und Fortbildung	GD	3.000	2.000	588	760
601000	Sicherheitstechn. u. Arbeitsmed. Dienst	GD	1.000	1.000	703	760
603000	Abfallentsorgung		200	200	0	760
630000	Kosten der Informationsverarbeitung	GD	50.000	50.000	41.430	760
642000	Sonstige Versicherungen	GD	38.500	38.500	35.801	760
650000	Geschäftsausgaben	GD	30.000	30.000	20.697	760
654100	Reisekosten	GD	500	500	44	760
655000	Sachverständigen- und Gerichtskosten	GD	5.000	0	0	760
661000	Mitgliedsbeiträge	GD	2.000	2.000	1.896	760
661700	Vermischte Ausgaben	GD	1.500	1.500	2.589	760
672000	Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	GD	3.500	3.500	5.112	760
672100	Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtr.	GD	1.000	0	882	760
673000	Erstatt.v.Gebäudebewirtschaftungskosten	GD	10.000	10.000	8.127	760
674000	Erstattung von Personalkosten	SN	290.000	284.600	270.282	760
679800	Erstattung an UA 7000		0	0	2.715	
679900	Zinserstattung an UA 9110		5.900	6.200	3.019	760
680000	Abschreibungen		10.400	8.300	9.594	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>791.100</b>	<b>771.700</b>	<b>742.173</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>791.100</b>	<b>771.700</b>	<b>742.173</b>	

Erläuterungen:

Der Verwaltungsbereich wurde seit Verbandsgründung 1977 im UA 7000 - Klärbetrieb - geführt. Im Zuge des Beitritts der Stadt Neckarsteinach zum Abwasserzweckverband Heidelberg und der Übernahme der Kläranlage Neckarsteinach zum 01. Januar 2015 wird neben diesem neuen Betriebszweig auch die Verwaltung in einem eigenen Unterabschnitt, nämlich UA 7010 - Allgemeine Verwaltung - nachgewiesen .

140000 Mieteinnahmen für Nutzung Wohnhaus Neckarhamm 50

162000 Aufgrund des Wunsches der Verbandsmitglieder soll der Abwasserzweckverband diese bei der Einführung und Fortführung der Getrennten Abwassergebühr unterstützen (Beschluss vom 15. Dezember 2011). Der hierfür erhobene Aufwendungsersatz verteilt sich für 2017 voraussichtlich wie folgt:

Stadt Heidelberg	91.783 Euro
Stadt Neckargemünd	30.617 Euro
Gemeinde Dossenheim	17.918 Euro
Stadt Eppelheim	<u>29.682 Euro</u>
	170.000 Euro

169400 Erstattung für die organisatorische Betreuung bei Einführung und laufendem Betrieb des "Rollender Kanals".



Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung  
 Unterabschnitt 7010 Allgemeine Verwaltung

**7010**

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
169700	Erstattung von Steuerungs- und Serviceleistungen für die verschiedenen Betriebsbereiche. Gegenposition zu folgenden Haushaltsstellen:					
	1.7000.679700		237.400 Euro			
	1.7001.679700		80.900 Euro			
	1.7002.679700		21.600 Euro			
	1.7003.679700		32.400 Euro			
	1.7004.679700		161.800 Euro			
	1.7005.679700		25.900 Euro			
	1.7006.679700		<u>18.300 Euro</u>			
			578.300 Euro.			
680000	Mehrausgaben sind in Höhe entsprechender Minderausgaben bei den HHSt. 1.7000.680000, 1.7001.680000, 1.7002.680000, 1.7003.680000, 1.7004.680000, 1.7005.680000 und 1.7006.680000 sowie in Höhe entsprechender Mehreinnahmen bei HHSt. 1.9110.270000 zulässig.					
Alle mit "GD" gekennzeichneten Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig innerhalb dieses Unterabschnitts.						
<b>Ausgaben Abschnitt 70</b>			<b>19.946.500</b>	<b>19.642.100</b>	<b>18.759.664</b>	
<b>Einnahmen Abschnitt 70</b>			<b>18.607.700</b>	<b>17.985.600</b>	<b>17.159.716</b>	
<b>Ausgaben Einzelplan 7</b>			<b>19.946.500</b>	<b>19.642.100</b>	<b>18.759.664</b>	
<b>Einnahmen Einzelplan 7</b>			<b>18.607.700</b>	<b>17.985.600</b>	<b>17.159.716</b>	
<b>Zuschussbedarf 7</b>			<b>1.338.800</b>	<b>1.656.500</b>	<b>1.599.948</b>	

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs-	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH-	2017	2016	ergebnis	
		Vermerk	EUR	EUR	2015	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
<b>1.9110</b>	<b>Einnahmen</b>					
158100	Bauzeitinsen		27.600	55.100	32.548	760
169100	Zinersatz aus UA 7001		1.690.100	1.679.000	1.451.147	760
169200	Zinersatz aus UA 7002		5.300	3.200	862	760
169300	Zinersatz aus UA 7003		28.800	30.100	30.648	760
169400	Zinersatz aus UA 7004		41.800	43.800	42.939	760
169500	Zinersatz aus UA 7005		400	600	578	760
169600	Zinersatz aus UA 7006		3.100	0	43	760
169700	Zinersatz aus UA 7010		5.900	6.200	3.019	760
172100	Finanzkostenumlage		1.228.300	1.677.500	1.894.147	760
205000	Zinsen aus Festgeldern		500	5.000	161	760
261000	Mahngebühren, Säumniszuschläge etc.		0	0	76	760
270000	Abschreibungen		2.874.400	3.214.900	3.040.931	760
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>5.906.200</b>	<b>6.715.400</b>	<b>6.497.098</b>	
<b>1.9110</b>	<b>Ausgaben</b>					
688000	Auflösung Veräußerungsgewinne		0	0	1.012	760
805000	Zinsausgaben an komm. Sonderrechnungen	GD	645.000	633.000	616.064	760
805100	Kassenkreditzins an komm. Sonderrechn.	GD	5.000	10.000	4.453	760
806000	Zinsausgaben an sonst. öff. Sonderrechn.	GD	890.000	1.045.000	1.075.748	760
807000	Zinsausgaben an private Unternehmen	GD	153.000	156.000	158.927	760
842000	Säumniszuschläge etc.	GD	0	0	14	760
860000	Allgem. Zuführung zum Vermögenshaushalt		2.874.400	3.214.900	3.040.931	760
	<b>Ausgaben Unterabschnitt</b>		<b>4.567.400</b>	<b>5.058.900</b>	<b>4.897.150</b>	
	<b>Einnahmen Unterabschnitt</b>		<b>5.906.200</b>	<b>6.715.400</b>	<b>6.497.098</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>1.338.800</b>	<b>1.656.500</b>	<b>1.599.948</b>	
<b>Erläuterungen</b>						
172100	Mit Beschluss vom 18. November 1998 hatte die Verbandsversammlung einen neuen Schlüssel für die Finanzkostenumlage festgelegt, der seit 01. Januar 1999 gilt. Auf der Sitzung am 22. Juli 2009 wurde der Schlüssel bis 2015 festgeschrieben. Er soll nach einem entsprechenden Beschluss der Verbandsversammlung auf der Sitzung am 08. Dezember 2016 bis zum Zieljahr 2025 weiter gelten. Danach verteilt sich der umzulegende Finanzaufwand für 2017 wie folgt:					
	Stadt Heidelberg	66,11 %	812.029 Euro			
	Stadt Neckargemünd	4,72 %	57.976 Euro			
	Gemeinde Dossenheim	4,03 %	49.500 Euro			
	Stadt Eppelheim	<u>25,14 %</u>	<u>308.795 Euro</u>			
		100,00 %	1.228.300 Euro			
158100	Bei Mehrjahresvorhaben ist zwischen Projektbeginn bis zur Inbetriebnahme von Verbandsanlagen gebührenrechtlich keine kalkulatorische Verzinsung erlaubt. Der dennoch entstehende Zinsaufwand ist zu ermitteln und den Anschaffungs- und Herstellungskosten der Anlagen hinzuzurechnen. Im Unterabschnitt 9110 - Finanzwirtschaft - ist deshalb eine gesonderte Einnahme in Höhe der Bauzeitinsen zu buchen.					
	<b>Projekte 2017</b>					
	Erneuerung des BHKW im KW Süd		15.000 Euro			
	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KWN		9.000 Euro			
	Erneuerung des Neckardükers zw. KWN / KWS		2.900 Euro			
	Sanierung Faulbehälter 1 KW Süd		<u>2.500 Euro</u>			
			27.600 Euro			
270000	Gegenposition zu den Haushaltsstellen					
	1.7000.680000	1.338.800 Euro				
	1.7001.680000	1.119.500 Euro				
	1.7002.680000	28.900 Euro				
	1.7003.680000	61.800 Euro				
	1.7004.680000	298.100 Euro				
	1.7005.680000	5.300 Euro				
	1.7006.680000	11.600 Euro				
	1.7010.680000	<u>10.400 Euro</u>				
		2.874.400 Euro				

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz		Rechnungs- ergebnis	Bew.
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017 EUR	2016 EUR	2015 EUR	Stelle
1	2	3	4	5	6	7
805000 )	Die Haushaltsansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Sofern Kredite bei Kreditinstituten aufgenommen werden, für die					
805100 )	im Haushaltsplan keine Zinsausgaben vorgesehen sind, sind diese ebenfalls im Rahmen des Gesamtansatzes zulässig.					
806000 )						
807000 )						
860000	Nach § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung in Höhe der Abschreibungen.					
<b>Ausgaben Abschnitt 91</b>			<b>4.567.400</b>	<b>5.058.900</b>	<b>4.897.150</b>	
<b>Einnahmen Abschnitt 91</b>			<b>5.906.200</b>	<b>6.715.400</b>	<b>6.497.098</b>	
<b>Ausgaben Einzelplan 9</b>			<b>4.567.400</b>	<b>5.058.900</b>	<b>4.897.150</b>	
<b>Einnahmen Einzelplan 9</b>			<b>5.906.200</b>	<b>6.715.400</b>	<b>6.497.098</b>	
<b>Überschuss 9</b>			<b>1.338.800</b>	<b>1.656.500</b>	<b>1.599.948</b>	



# Vermögenshaushalt



Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7000 Kläranlagen Heidelberg

7000

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017	2017 VE	2016	2015	Gesamt-einnahmen/-ausgaben	Bisher bereitg. bis inkl. 2016	
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>2.7000</b>	<b>010 Kläranlagen Heidelberg</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		86.000	0	1.600	3.478			76
935300	Betriebsgeräte		8.500	0	0	22.364			76
935500	Fahrzeuge		0	0	40.000	0			76
941000	Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord		200.000	350.000	700.000	20.293	3.100.000	720.293	76
942000	Optimierung Wasseraufbereitung Vorreinigung KW Süd		20.000	0	0	0			76
962000	Bauliche und technische Verbesserungen		60.000	0	75.000	317.062			76
965000	Einrichtung vierte Reinigungsstufe im KW Nord		100.000	0	0	0	0	0	76
966000	Erneuerung Blockheizkraftwerk KW Süd		500.000	0	1.000.000	290.837	0	1.290.837	76
968000	Sanierung Faulbehälter KWS		70.000	830.000	0	0	900.000	0	76
969000	Erneuerung des Dükers zwischen KWN und KWS		230.000	300.000	250.000	0	7.000.000	250.000	76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>1.274.500</b>	<b>1.480.000</b>	<b>2.066.600</b>	<b>654.033</b>	<b>11.000.000</b>	<b>2.261.130</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>1.274.500</b>		<b>2.066.600</b>	<b>654.033</b>	<b>11.000.000</b>	<b>2.261.130</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	Belastung der künftigen Jahre durch Verpflichtungsermächtigungen								
941000			2018						
			350.000						
968000			2018						
			830.000						
969000			2018						
			300.000						
<u>Erläuterungen</u>									
935100	Erneuerung Telefonanlage			70.000 Euro					
	Möblierung Meisterbüro KW Süd (Ersatz)			8.000 Euro					
	Modul Elektronische Selbstunterweisung (Anteil KW)			5.600 Euro					
	3 PC (Ersatz)			<u>2.400 Euro</u>					
				86.600 Euro					
935300	Kehrvorsatz für Traktor KW Süd			4.500 Euro					
	Mulchgerät für Traktor KW Süd			<u>4.000 Euro</u>					
				8.500 Euro					
941000	Erweiterung und energetische Sanierung des Betriebsgebäudes Klärwerk Nord sowie die Erneuerung und Erweiterung der sanitären Anlagen zur Anpassung an die Anforderungen der Arbeitsstättenrichtlinie (weitere Planungsrate)								
942000	Ergänzung der Vorreinigung KW Süd um eine Druckerhöhungsstation und einen Wasserfilter.								
962000	Austausch von Durchflussmessgeräten in den Beckenstraßen im KW Nord, der Ansatz enthält Regiekosten von 1.000 €								
965000	Nachdem die Forderungen der höheren Wasserbehörde hinsichtlich der Steigerung der Reinigungsleistung in Bezug auf den Parameter Phosphor und auf Spurenstoffe immer bestimmter werden, soll 2017 ein umfangreiches Messprogramm die Basis für die anschließende Planung der notwendigen Bauten liefern.								
966000	Übernahme bzw. Erneuerung des Blockheizkraftwerks im KW Süd.								
968000	Sanierung der Faulbehälter im KW Süd (Planungsrate).								
969000	Erneuerung des Dükers zwischen KW Nord und Süd (weitere Planungsrate).								

## Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

## Unterabschnitt 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017 EUR	2017 VE EUR	2016 EUR	2015 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2016 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7001</b>	<b>011 Sammelkanäle und Sonderbauwerke</b>								
950200	Erweiterung Hauptsammelkanal Nord in der Peterstaler Str.		50.000	0	0	426.762	13.900.000	13.138.113	76
950300	Umbau Regenüberlauf Rainweg		50.000	0	140.000	4.816	180.000	144.816	76
950400	Parallelkanal zum HSK Nord (Neuenheimer Landstraße)		0	0	0	23.133	200.000	23.133	76
950700	Umbau ehem. Nebenkläranlage Dilsbergerhof		0	0	0	199.992	2.500.000	2.531.803	76
951200	Sanierung Regenüberlaufbecken im Klärwerk Süd		100.000	0	600.000	549.299	1.200.000	1.199.299	76
951300	Erneuerung Maschinenteknik RÜB Ebertplatz		0	0	0	9.883-	50.000	20.118	76
951400	Erneuerung Maschinenteknik RÜ Stiftsmühle		0	0	0	9.338-	30.000	20.662	76
951600	Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Kirchheim		0	0	50.000	11.003	50.000	61.003	76
951700	Erneuerung Druckleitungen im Pumpwerk Hegenichhof		0	0	30.000	0	30.000	30.000	76
951800	Erneuerung Druckleitungen Abwasseranlage Bosseldorn		0	0	15.000	0	15.000	15.000	76
951900	Nachrüst. RÜ. Bismarckplatz mit Mess-/Ü-technik		0	0	10.000	0	10.000	10.000	76
952000	Nachrüstung RÜ Fehrentzstraße mit Mess-/Ü-technik		0	0	10.000	0	10.000	10.000	76
952100	Nachrüstung RÜ Klausenpfad mit Mess-/Ü-technik		0	0	10.000	0	10.000	10.000	76
952200	Nachrüstung RÜ Klostergasse mit Mess-/Ü-technik		0	0	10.000	3.468	10.000	13.468	76
952300	Nachrüstung RÜ Stiftsmühle mit Mess-/Ü-technik		0	0	10.000	0	10.000	10.000	76
952400	Nachrüstung RÜ Weiher mit Mess-/Ü-technik		0	0	10.000	0	10.000	10.000	76
952500	Umbau Sammelkanal Dossenheim		910.000	0	0	0	910.000	0	76
952600	Austausch Elektroschieber im PW Kirchheim		30.000	0	0	0	30.000	0	76
952700	Austausch Abwasserpumpen im PW Leinpfad		12.000	0	0	0	0	0	76
952800	Austausch Abwasserpumpe im PW Grenzhof		10.000	0	0	0	0	0	76
952900	Austausch Elektroschieber Staukanal Rombachweg		10.000	0	0	0	0	0	76
958000	Hauptsammelkanal Heidelberg-West		50.000	0	1.700.000	2.943.146	23.375.000	20.431.772	76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>1.222.000</b>	<b>0</b>	<b>2.595.000</b>	<b>4.142.399</b>	<b>42.530.000</b>	<b>37.679.187</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>1.222.000</b>		<b>2.595.000</b>	<b>4.142.399</b>	<b>42.530.000</b>	<b>37.679.187</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	



Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7001 Sammelkanäle und Sonderbauwerke

7001

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017 EUR	2017 VE EUR	2016 EUR	2015 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2016 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Erläuterungen

- 950200 Erweiterung des Hauptsammelkanals Nord im Bereich Peterstaler Straße zwischen Mühlweg und Apfelskopfweg; Restabwicklung der noch offenen Aufträge.
- 950300 Umbau des Regenüberlaufs Rainweg; Restabwicklung der noch offenen Aufträge.
- 950400 Nachträgliche Kostenanforderung im Zuge einer parallel ausgeführten Baumaßnahme der Stadt Heidelberg.
- 950700 Umbau der Nebenkäranlage Dilsbergerhof und Anschluss an das Pumpwerk Rainbach.
- 951200 Betonsanierung des RÜB Süd im KW Süd.
- 951600 - Erneuerung verschlissener Druckleitungen.  
951800
- 951900 - Nachrüstung der Regenüberläufe mit Mess- und Übertragungstechnik zur Einhaltung der Vorgaben der Wasserrahmenrichtlinie  
952400
- 952500 Umbau der beiden Regenüberläufe und teilweiser Vergrößerung des Querschnitts des vorhandenen Sammelkanals; außerdem Übernahme des Altsbestandes zum Restbuchwert 31. Dez. 2016.
- 952600 - Altersbedingter Verschleiss macht den Austausch der Aggregate erforderlich.  
952900
- 958000 Abschluss von Teil 2 (= Gleissicherung und Kanalvortrieb) des 2. BA (Bereich Ludwig-Guttman-Straße und Bahnstadt); Restabwicklung der noch offenen Aufträge

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7002 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO

7002

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017 EUR	2017 VE EUR	2016 EUR	2015 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2016 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7002</b>	<b>012 Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		2.800	0	0	164			76
935300	Betriebsgeräte		23.300	0	5.800	2.555			76
935500	Fahrzeuge		0	0	166.000	0			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>26.100</b>	<b>0</b>	<b>171.800</b>	<b>2.718</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>26.100</b>		<b>171.800</b>	<b>2.718</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

935100 Modul Elektronische Selbstunterweisung (Anteil EigKVO)

935300 1Kamerafahrwagen (Ersatz) 18.500 Euro  
 1 Hochdruckspülschlauch 160 m (Ersatz) 4.800 Euro  
 23.300 Euro



Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7004 Kanalbetrieb

7004

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017 EUR	2017 VE EUR	2016 EUR	2015 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2016 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7004</b>	<b>014 Kanalunterhaltung</b>								
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		18.600	0	106.000	7-			76
935300	Betriebsgeräte		39.900	0	19.300	37.429			76
935500	Fahrzeuge		184.000	0	7.000	588.275			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>242.500</b>	<b>0</b>	<b>132.300</b>	<b>625.697</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>242.500</b>		<b>132.300</b>	<b>625.697</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

935100	5 Toughbooks für Kanalbetrieb (Ersatz)	12.000 Euro
	Modul Elektronische Selbstunterweisung (Anteil Kanalbetrieb)	2.800 Euro
	1 PC (Ersatz)	800 Euro
		<u>18.600 Euro</u>
935300	1 Inspektionskamera für Leitungen und Schächte	20.000 Euro
	1 Hochdruckspülschlauch DN 32, 180 m für SP 1/3 (Ersatz)	5.000 Euro
	1 Hochdruckspülschlauch DN 25, 240 m für SP 5 (Ersatz)	5.000 Euro
	4 Akku-Winkelschleifer	3.200 Euro
	1 Puppe für Rettungsübungen	2.000 Euro
	1 Hochdruckspülschlauch DN 19, 120 m für SP 4 (Ersatz)	2.000 Euro
	1 Hochdruckspülschlauch DN 19, 80 m für SP 7 (Ersatz)	1.500 Euro
	2 Freischneider (Ersatz)	1.000 Euro
		<u>39.900 Euro</u>
935500	1 Kastenwagen (Ersatz T 81)	70.000 Euro
	1 Pritschenfahrzeug (Ersatz T 85)	45.000 Euro
	1 Pritschenfahrzeug (Ersatz T 93)	35.000 Euro
	1 Kombifahrzeug (Ersatz PW 54)	30.000 Euro
	1 Tandemanhänger	4.000 Euro
		<u>184.000 Euro</u>

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7005 Kanalplanung

7005

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017 EUR	2017 VE EUR	2016 EUR	2015 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2016 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7005</b>	<b>015 Kanalplanung</b>								
345000	Veräußerung von beweglichen Sachen		0		0	1.012			76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.012</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		0	0	800	9.922			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>9.922</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>0</b>		<b>800</b>	<b>8.911</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Einzelplan 7

Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7006

Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach

7006

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH- Vermerk	2017	2017 VE	2016	2015	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2016 EUR	
			EUR	EUR	EUR	EUR			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.7006</b>	<b>016 Kläranlage Neckarsteinach</b>								
350000	Invest. zusch. für die Über- nahme KA Neckarsteinach		0		0	1.764.689	0	1.764.689	76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.764.689</b>	<b>0</b>	<b>1.764.689</b>	
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		25.000	0	800	0			76
935300	Betriebsgeräte		27.000	0	0	2.204			76
935500	Fahrzeuge		50.000	0	0	0			76
950000	Übernahme KA Neckarsteinach		0	0	0	1.764.689	0	1.764.689	76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>102.000</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>1.766.893</b>	<b>0</b>	<b>1.764.689</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>102.000</b>		<b>800</b>	<b>2.204</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

935100 Einbindung der Pumpwerke in das Prozessleitsystem im Klärwerk

935300 1 Online-Messgerät zur Messung von Ammonium-Stickstoff 25.000 Euro  
 1 Rasenmäher (Ersatz) 2.000 Euro  
 27.000 Euro

935500 Transporter mit Ladekran

Einzelplan 7 Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

Unterabschnitt 7010 Allgemeine Verwaltung

7010

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017	2017 VE	2016	2015	Gesamt-einnahmen/-ausgaben	Bisher bereitg. bis inkl. 2016	
1	2	3	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	10
<b>2.7010</b>	<b>100 Allgemeine Verwaltung</b>								
930000	Erwerb von Beteiligungen		0	0	0	50			76
935100	Büro-/EDV-Ausstattung		16.000	0	8.800	5.331			76
935500	Fahrzeuge		0	0	30.000	0			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>16.000</b>	<b>0</b>	<b>38.800</b>	<b>5.381</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>16.000</b>		<b>38.800</b>	<b>5.381</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<u>Erläuterungen</u>									
935100	8 Netzwerkwitche in den Büros in KWN (Ersatz)				6.400 Euro				
	1 Zentralnetzwerkswitch (Ersatz)				4.800 Euro				
	3 PCs (Ersatz)				2.400 Euro				
	1 Notebook Sitzungssaal (Ersatz)				1.500 Euro				
	1 WLAN- Accesspoint (Sitzungssaal)				900 Euro				
					<u>16.000 Euro</u>				
<b>Ausgaben Abschnitt 70</b>			<b>2.910.100</b>	<b>0</b>	<b>5.060.600</b>	<b>7.262.569</b>	<b>11.000.000</b>	<b>41.705.006</b>	
<b>Einnahmen Abschnitt 70</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.765.700</b>	<b>0</b>	<b>1.764.689</b>	
<b>Ausgaben Einzelplan 7</b>			<b>2.910.100</b>	<b>0</b>	<b>5.060.600</b>	<b>7.262.569</b>	<b>11.000.000</b>	<b>41.705.006</b>	
<b>Einnahmen Einzelplan 7</b>			<b>0</b>		<b>0</b>	<b>1.765.700</b>	<b>0</b>	<b>1.764.689</b>	
<b>Zuschussbedarf 7</b>			<b>2.910.100</b>		<b>5.060.600</b>	<b>5.496.868</b>	<b>11.000.000</b>	<b>39.940.317</b>	





Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft

Unterabschnitt 9110 Finanzwirtschaft

9110

Haushaltsstelle			Haushaltsansatz			Ergebnis	Invest./Invest.förderung		Bew. Stelle
Nr.	Bezeichnung	HH-Vermerk	2017 EUR	2017 VE EUR	2016 EUR	2015 EUR	Gesamt- einnahmen/ -ausgaben EUR	Bisher bereitg.bis inkl.2016 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>2.9110</b>	<b>001 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft</b>								
300000	Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt		2.874.400		3.214.900	3.040.931			76
310000	Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage		0		0	80			76
375100	Einn. aus Krediten von komm. Sonderrechn. (ohne Umsch.)		2.110.700		3.799.200	2.224.000			76
375200	Einn. aus Krediten von komm. Sonderr. (Umschuldungen)	GD UD	4.913.500		4.208.400	0			76
376100	Einn. aus Krediten von sonst Sonderrechn. (ohne Umsch.)		0		0	2.000.000			76
	<b>Einnahmen Maßnahme</b>		<b>9.898.600</b>		<b>11.222.500</b>	<b>7.265.011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
975100	Ordentl. Tilgung v. Krediten komm. Sonderrechnungen	GD	546.000	0	464.500	438.274			76
975200	Außerord. Tilgung/Umsch. v. Kred. komm. Sonderrechn.	GD UD	4.913.500	0	4.208.400	0			76
976100	Ordentl. Tilgung v. Krediten sonst. öff. Sonderrechnungen	GD	1.453.000	0	1.416.000	1.260.084			76
977100	Ordentliche Tilgung von Krediten privater Unternehmen	GD	76.000	0	73.000	69.784			76
	<b>Ausgaben Maßnahme</b>		<b>6.988.500</b>	<b>0</b>	<b>6.161.900</b>	<b>1.768.142</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Zuschussbedarf</b>		<b>0</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
	<b>Überschuss</b>		<b>2.910.100</b>		<b>5.060.600</b>	<b>5.496.868</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	

Erläuterungen

300000 In Höhe der Abschreibungen nach § 17 Abs. 6 der Verbandssatzung; eine gesonderte Tilgungsumlage ist nicht zu erheben.

375200 )  
376200 )  
377200 ) Ausgaben in Höhe der Einnahmen sind zulässig.  
975200 )  
976200 )  
977200 )

970100 )  
975100 ) Die Haushaltsstellen sind gegenseitig deckungsfähig.  
976100 )  
977100 )

Aufgrund der Änderung des Gliederungs- und Gruppierungserlasses sind die Zahlungsströme der Kreditausgaben gesondert nachzuweisen. Sofern Kreditaufnahmen bei anderen als den aufgeführten Kreditinstituten durchgeführt werden und deshalb Tilgungsleistungen bei bislang nicht berücksichtigten Einrichtungen anfallen, sind diese im Rahmen des bewilligten Gesamtbetrages der Tilgungsbeträge genehmigt.

<b>Ausgaben Abschnitt 91</b>	<b>6.988.500</b>	<b>0</b>	<b>6.161.900</b>	<b>1.768.142</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Abschnitt 91</b>	<b>9.898.600</b>		<b>11.222.500</b>	<b>7.265.011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Ausgaben Einzelplan 9</b>	<b>6.988.500</b>	<b>0</b>	<b>6.161.900</b>	<b>1.768.142</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Einnahmen Einzelplan 9</b>	<b>9.898.600</b>		<b>11.222.500</b>	<b>7.265.011</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss 9</b>	<b>2.910.100</b>		<b>5.060.600</b>	<b>5.496.868</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



## Stellenplan

## Stellenplan für das Haushaltsjahr 2017

### Teil A: Beamte

Die drei Beamten in der Verwaltungsabteilung (UA 7010), die für den Abwasserzweckverband Heidelberg (AZV) tätig sind, sind von der Stadt Heidelberg abgeordnet und dürfen deshalb im Stellenplan des AZV nicht nachgewiesen werden.

### TEIL B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe	insgesamt		Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06. 2016	Vermerke und Erläuterungen
	15	1		1	1	
	13	3		3	3	
	12	1		1	1	
	11	3		2,77	1,83	
	10	2		2	2	
	9*	6		7	6	
	8	12,75		10,75	11,90	
	7	7		10	7	
	6	43		47	42	
	5	26		20	25	
	4	6		6	7	
	3	1		1	1	
<b>insgesamt</b>		<b>111,75</b>		<b>111,52</b>	<b>108,73</b>	

\* Zuordnung zur Entgeltgruppe 9a, 9b oder 9c nach der neuen Entgeltordnung im Laufe des Jahres 2017.

#### Abweichungen zwischen Stellenplan 2017 und 2016:

Bei Egr. 11 wurde eine 0,77-Stelle in der Verwaltungsabteilung auf eine volle Stelle hochgesetzt; die Stelle wurde vor Jahren reduziert, da die Stelleninhaberin wegen Kindererziehung ihre Tätigkeit vorübergehend nur als Teilzeitbeschäftigung ausüben konnte.

Bei Egr. 9 wurde eine Meisterstelle bei UA 7004 - Kanalbetrieb - infolge deren Wiederbesetzung neu bewertet und in Egr. 8 eingestuft.

In Egr. 8 wurde außerdem eine weitere Stelle gegenüber dem Stellenplan 2016 nachgewiesen, die von der Umwandlung einer Zeichnerstelle (bisher Egr. 6) in eine Technikerstelle (Egr. 8) im Zuge einer Umstrukturierung bei UA 7005 - Kanalplanung/-neubau herrührt.

Gleichzeitig wurde in diesem Zuge eine seit Jahren unbesetzte und auf absehbare Zeit nicht mehr benötigte Zeichnerstelle in Egr. 6 ersatzlos gestrichen.

Im Zuge von Neu- bzw. Umbesetzungen wurde die Bewertung dreier Stellen bei UA 7000 -Kläranlagen Heidelberg- von Egr. 7 nach Egr. 6 im Wert zurückgenommen. Dasselbe trifft auf zwei Stellen bei UA 7004 - Kanalbetrieb - zu, deren Stellenwert von Egr. 6 nach Egr. 5 korrigiert wurde. Vier weitere Stellen bei UA 7004 waren in der Vergangenheit in Egr. 6 ausgewiesen, eine Überprüfung hatte allerdings einen tatsächlichen Stellenwert von ebenfalls Egr. 5 ergeben. Vermutlich durch die mehrfache Umbesetzung der Bauschreiberstelle in der jüngeren Vergangenheit kam versehentlich die dafür geschaffene Stelle im Stellenplan abhanden. Bei UA 7004 sind deshalb in Egr. 5 sieben Stellen zusätzlich gegenüber 2016 auszuweisen; insgesamt also 23 Stellen. Bei UA 7010 ergab die Neubewertung einer Sachbearbeiterstelle im Sachgebiet Getrennte Abwassergebühr eine Stellenhebung von Egr 5 nach Egr. 6.

**Abweichungen zwischen Stellenplan 2016 und tatsächlich besetzter Stellen 30.06.2016**

Die Differenz bei Egr. 11 entstand durch den Eintritt einer anderen Beschäftigten in die Elternzeit (-1,0) sowie die geringfügige Erhöhung der Stundenzahl dieser Mitarbeiterin von 30 auf 32,25 h/Woche (+ 0,06) ab 2016.

Durch die Bewertung einer Meisterstelle von Egr. 9 nach Egr. 8 reduziert sich die Stellenzahl um eine Stelle.

Die Abweichungen bei Egr. 8 gegenüber dem Stand 30.06.2016 rühren von derzeit wegen Teilzeitbeschäftigung nicht voll in Anspruch genommenen Stellen her.

Die unbesetzten Stellen in Egr. 6 zum Stichtag 30. Juni 2016 haben ihre Ursache im Betrieb des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd, das bislang noch nicht mit eigenem Personal geführt wird. Stattdessen führt der frühere Betreiber und Eigentümer Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH bis auf Weiteres über einen Betriebsführungsvertrag das operative Geschäft. Mit der Installation der beiden neuen Module kommt ein Wartungsvertrag mit dem Lieferanten der Module hinzu. Die Gespräche über die künftige, gemeinsame Betriebsführung sind noch nicht abgeschlossen. Da ein Betrieb in Eigenregie ebenfalls eine Option sein könnte, werden die im UA 7000 (Kläranlagen Heidelberg) ausgewiesenen zusätzlich beiden Stellen in Egr. 6 (Betriebspersonal) vorerst beibehalten. Eine Stelle in UA 7005 wurde nicht in Anspruch genommen und im Zuge der Umstrukturierung gestrichen.

Außerdem ist auch eine Stelle in Egr. 5 bei Abt. Kanalbetrieb wegen des Wechsels des früheren Stelleninhabers auf eine der beiden Meisterstellen der Abteilung ebenfalls noch nicht wieder besetzt.

Um Arbeitsrückstände durch monatelange, krankheitsbedingte Ausfälle oder durch derzeit nur noch bedingt einsatzfähige wiedereinzugliedernde Beschäftigte aufzufangen, wurden für die Abteilungen Kläranlagen Heidelberg, Kanalbetrieb und Verwaltung teilweise überplanmäßige Stellenbesetzungen vorgenommen, deren Mehrkosten auch vor dem Hintergrund der o. g. unbesetzten Stellen jedoch innerhalb des gesamten Personalbudgets aufgefangen werden sollten.

**TEIL C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Haushaltsplanes****I. Beamte (siehe Anmerkung Teil A.)****II. Beschäftigte**

Gliederungsplan		Beschäftigte											Erläuterung	
		15	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4		3
UA 7000	Kläranlagen Heidelberg	1			1		2	2	6	20			1	
UA 7002	Aufgaben nach der Eigenkontroll-VO					1		1		2	2	1		
UA 7003	Abwasserüberwachung		1				1	3		2	1			
UA 7004	Kanalbetrieb		1			1	1	2	1	13	23	5		
UA 7005	Kanalplanung		1	1	1			3		1				
UA 7006	Kläranlage / Pumpwerke Neckarsteinach						1			3				
UA 7010	Allgemeine Verwaltung				1		1	1,75		2				
<b>Insgesamt</b>		<b>1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>12,75</b>	<b>7</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	

## TEIL D: - nachrichtlich - Ehrenamtlich Tätige und Geschäftsführung

## I. Ehrenamtlich Tätige

Amtsbezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Erläuterungen
			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	
Verbandsvorsitzender	350,00 €/Monat	1	1	1	
Stellv. Verb.vorsitzender	175,00 €/Monat	1	1	1	
insgesamt		2	2	2	

## II. Geschäftsführung

Amtsbezeichnung	Vergütung	Zahl der Stellen	Nachrichtlich		Erläuterungen
			Zahl der Stellen 2016	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2016	
Geschäftsführer	325,00 €/Monat	1	1	1	
insgesamt		1	1	1	

**Übersicht**  
**über die aus Verpflichtungsermächtigungen**  
**voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**  
**in 1.000 EUR**

Verpflichtungsermächtigungen	Haushaltsplan 2017	voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2018	2019	2020
<u>HHSt. 2.7000.941000-010</u> Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord	350	350	0	0
<u>HHSt. 2.7000.968000-010</u> Sanierung Faulbehälter KW Süd	830	830	0	0
<u>HHSt. 2.7000.969000-010</u> Eneuerung des Dükers zwischen KWN und KWS	300	300	0	0
<b>Summe</b>	<b>1.480</b>	<b>1.480</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<u>Nachrichtlich</u> im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	2.111	3.044	4.116	4.352





**Übersicht über den Stand der Schulden**  
**(ohne Kassenkredite)**  
**- in 1.000 € -**

Kreditinstitute	Stand am 1.1.2016	Voraussichtlicher Stand am 1.1.2017
Bayerische Landesbank		
26/1112475	325	0
36/1112475	946	0
46/1112475	601	592
56/1112475	611	0
661112475	2.209	2.155
Deutsche Genossenschaftsbank, Hamburg		
3019744601	1.590	1.552
Dexia Kommunalbank	2.194	2.159
4010765		
Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt		
5334804	661	567
8701048	1.288	1.232
3478830	2.993	2.775
2080233	2.516	2.345
9399945	1.802	1.689
8364476	2.868	2.691
8936733	2.250	2.151
284186	2.000	2.000
12306723	0	2.000
Landesbank Baden-Württemberg		
607485582	2.276	2.238
611035685	3.270	3.187
611414686	2.702	2.635
Landeskreditbank Baden-Württemberg		
557.700072.7	1.853	1.676
Landesbank Hessen-Thüringen		
800 018 025	1.029	1.006
Norddeutsche Landesbank		
2143560018	600	591
2143560024	0	931
Sparkasse Heidelberg		
6363 103934	517	499
6363 103969	927	896
6363 104558	1.644	1.559
6363 104701	577	561
6130 062260	464	454
6160 101197	2.598	2.521
6160155440	750	718
6160155459	2.379	2.298
6160183673	1.287	1.268
6160284178	1.724	1.704
6163027265	2.904	2.872
6163073739	2.205	2.182
6163176503	0	922
weitere Kreditaufnahme 2016		
<b>Summe</b>	<b>54.560</b>	<b>54.626</b>

**Übersicht über den Stand der Rücklagen**

Stand der Allgemeinen Rücklage am 1. Januar 2016	3.063,70 €
Voraussichtliche Zuführung / Entnahme 2016	0,00 €
Voraussichtlicher Stand der Allgemeinen Rücklage am 1. Januar 2017	3.063,70 €

Aufgrund einer Empfehlung der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg wurde die Allgemeine Rücklage weitgehend reduziert.



**Finanzplan 2016 bis 2020**

**Finanzplan**  
**Verwaltungshaushalt**

Seite 82

Bezeichnung	2016	2017	2018	2019	2020
<b>Einnahmen</b>					
Einspeisevergütung BHKW	156	100	102	104	106
Planungs-/Bauleitungs-/Regiekosten	0	1	0	0	0
Sonstige Einnahmen	1.921	2.503	2.553	2.604	2.656
Zinsen aus Festgeldern	5	1	1	1	1
Bauzeitzinsen	55	32	34	10	18
Zinersätze aus UA 7001/7002/7003/7004/7005/7010	1.763	1.772	1.787	1.787	1.787
Abschreibungen	3.215	2.906	2.816	2.924	2.938
Aufwundersersatz getrennte Abwassergebühr	170	170	173	177	180
Aufwundersersatz für Sammelkanäle/Sonderbauw.	3.790	4.119	4.201	4.285	4.371
Aufwundersersatz für Eigenkontroll-VO	454	406	414	422	431
Aufwundersersatz für Abwasserüberwachung	290	302	308	314	320
Aufwundersersatz für Kanalunterhaltung	3.472	3.273	3.338	3.405	3.473
Aufwundersersatz für Kanalplanung	483	498	508	518	528
Aufwundersersatz für Kläranlage Neckarsteinach	685	711	725	740	755
Aufwundersersatz Verb.mitgl./andere Kommunen	137	137	140	143	145
Betriebskostenumlage	6.447	6.351	6.988	7.044	7.070
Finanzkostenumlage	1.678	1.228	974	1.069	1.150
	<b>24.721</b>	<b>24.510</b>	<b>25.064</b>	<b>25.548</b>	<b>25.930</b>
<b>Ausgaben</b>					
Personalausgaben	6.293	6.418	6.546	6.677	6.811
Instandhaltung/Gebäudeunterhaltung	1.628	1.809	1.845	1.882	1.920
Energie und Wasser für Betrieb/Laborbetrieb	1.127	1.194	1.218	1.242	1.267
Flockungsmittel/Betriebschemikalien	850	885	903	921	939
Klärschlamm Entsorgung	880	895	913	931	950
Abwasserabgabe	411	160	721	721	721
Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	86	85	87	88	90
Sonstige Ausgaben	3.409	3.787	3.863	3.940	4.019
Abschreibungen	3.215	2.906	2.816	2.924	2.938
Zinserstattungen UA 7001/7002/7003/7004/7005/7010	1.763	1.772	1.787	1.787	1.787
Zinsen	1.844	1.693	1.550	1.510	1.550
Zuführung an den Vermögenshaushalt	3.215	2.906	2.816	2.924	2.938
	<b>24.721</b>	<b>24.510</b>	<b>25.064</b>	<b>25.548</b>	<b>25.930</b>

Aufw.ersatz für Sammelkanäle/Sonderbauw.	2016	2017	2018	2019	2020
- Instandhaltung/Erstattungen an UAe 7002 bis 7005	611	1.090	1.112	1.134	1.157
- Erstattung an UA 7000	40	40	41	42	42
- Energie	104	126	129	131	134
- Sonstige Ausgaben	233	89	91	93	94
- Zinserstattung	1.679	1.690	1.705	1.705	1.705
- Abschreibungen	1.123	1.120	1.123	1.120	1.085
Summe	<b>3.790</b>	<b>4.155</b>	<b>4.200</b>	<b>4.224</b>	<b>4.217</b>

Aufwundersersatz für Eigenkontroll-VO	2016	2017	2018	2019	2020
- Personalausgaben	376	384	392	400	408
- Haltung von Fahrzeugen	30	30	31	31	32
- Kosten der Informationsverarbeitung	55	55	56	57	58
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	4	4	4	4	4
- Sonstige Ausgaben	73	79	81	82	84
- Zinserstattung	3	5	5	5	5
- Abschreibungen	25	29	29	29	29
<b>Summe</b>	<b>566</b>	<b>586</b>	<b>597</b>	<b>608</b>	<b>620</b>

Aufwundersersatz für Abwasserüberwachung	2016	2017	2018	2019	2020
- Personalausgaben	465	474	483	493	503
- Büro- und Betriebsgeräte	24	25	26	26	27
- Abwasserunters. u. Laborchemikalien	51	50	51	52	53
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	5	5	5	5	5
- Sonstige Ausgaben	114	118	120	123	125
- Zinserstattung	30	29	29	29	29
- Abschreibungen	57	62	62	62	62
<b>Summe</b>	<b>746</b>	<b>763</b>	<b>776</b>	<b>790</b>	<b>804</b>

Aufwundersersatz Kanalbetrieb	2016	2017	2018	2019	2020
- Personalausgaben	2.589	2.640	2.693	2.747	2.802
- Instandhaltung und Reinigung der Kanäle + Pumpw	475	438	447	456	465
- Büro- und Betriebsgeräte	60	60	61	62	64
- Haltung von Fahrzeugen	275	285	291	297	302
- Fuhrleistungen	5	5	5	5	5
- Pauschaler Personal- u. Sachkostenaufwand	24	24	24	25	25
- Erstattung an Amt f. Abfallw. u. Stadtreinigung	120	120	122	125	127
- Sonstige Ausgaben	311	310	316	323	329
- Zinserstattung	44	44	44	44	44
- Abschreibungen	339	339	339	339	339
<b>Summe</b>	<b>4.242</b>	<b>4.265</b>	<b>4.343</b>	<b>4.422</b>	<b>4.503</b>

Aufwundersersatz Kanalplanung	2016	2017	2018	2019	2020
- Personalausgaben	400	408	416	424	433
- Planungsleistungen	10	1	1	1	1
- Kosten der Informationsverarbeitung	30	30	31	31	32
- Sonstige Ausgaben	65	69	70	72	73
- Zinserstattung	1	1	1	1	1
- Abschreibungen	6	5	5	5	5
<b>Summe</b>	<b>512</b>	<b>514</b>	<b>524</b>	<b>535</b>	<b>545</b>

Aufwundersersatz Neckarsteinach	2016	2017	2018	2019	2020
- Personalausgaben	247	252	257	262	267
- Instandhaltung Gebäude /Kläranlage	134	122	124	127	129
- Energie und Wasser für Betrieb	92	80	82	83	85
- Flockungsmittel und Betriebschemikalien	30	50	51	52	53
- Klärschlamm Entsorgung	80	80	82	83	85
- Abwasserabgabe	41	40	41	42	42
- Sonstige Ausgaben	61	72	73	75	76
- Zinserstattung	0	3	3	3	3
- Abschreibungen	0	12	12	12	12
<b>Summe</b>	<b>685</b>	<b>711</b>	<b>725</b>	<b>739</b>	<b>754</b>

## **Erläuterungen**

### **Aufwendungsersätze für Kanalunterhaltung/Kanalplanung**

In der Vergangenheit wurden diese Betriebsbereiche neben der Pflege des AZV-eigenen Verbandsnetzes in erster Linie für die Pflege des Ortskanalnetzes der Stadt Heidelberg eingesetzt. In geringem Umfang wurden auch durch die Verbandsmitglieder Neckargemünd und Eppelheim Leistungen in Anspruch genommen. Ab 2016 wird die Kanalreinigung auch das Verbandsmitglied Dossenheim unterstützen. Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen Inanspruchnahme.

### **Personalausgaben**

Die Fortschreibung erfolgt jährlich mit rund 2 %.

### **Instandhaltung der Kläranlage/Gebäudeunterhaltung**

Die Kosten werden mit jährlich rund 2 % fortgeschrieben, sofern keine besonderen Instandhaltungsprojekte anstehen.

### **Energie und Wasser für Betrieb/Laborbetrieb**

Die Strompreise orientieren sich nach europaweiter Ausschreibung ab 2016 weiterhin an den Preisen der Strombörse. Durch die vorsorgliche Kündigung des Vertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH über die Nutzung des Blockheizkraftwerkes im Klärwerk Süd erfolgt ab Mitte Mai 2015 u. U. eine zumindest teilweise Versorgung mit eigenem regenerativem Strom.

### **Klärschlammentsorgung**

Die Kosten stehen aufgrund der im Dezember 2011 erfolgten europaweiten Ausschreibung bis Mitte 2017 fest.

### **Abwasserabgabe**

Durch die Verrechnung von Investitionen wie bspw. Anschluss der Siedlungen Kirchheimer Höfe, Landschadhöfe und Neurott konnte bis einschl. 2011 die Zahlung einer Abwasserabgabe an das Land vermieden werden. Für die Jahre 2012 bis 2014 war der Anschluss der Siedlung Dilsbergerhof an das verbandseigene Pumpwerk Rainbach zur Verrechnung vorgesehen. Wegen Verzögerungen bei der Planung müssen in den Jahren 2011 - 2013 teilweise zunächst Teilbeträge an das Land gezahlt werden, die in den folgenden Jahren aber wieder zurückgefordert werden konnten. Nach einem erfolgreichen Musterverfahren eines anderen Abwasserentsorgers beim Bundesverwaltungsgericht können künftig auch Regenwasserbehandlungsanlagen mit der Schmutzwasserabgabe verrechnet werden. Deshalb wurde der Bau des 2. BA des Hauptsammelkanals West soweit zurückgestellt, wie das geltende Wasserrecht es zuließ, um wenigstens einen Teil dieser Regenwasserbehandlungsanlage verrechnen zu können. Durch die Übertragung der Umbauarbeiten am Sammelkanal Dossenheim im Sommer 2016 wurde ab ca. Mitte 2016 bis ca. Okt. 2017 eine weitere Verrechnungsmöglichkeit geschaffen. Da seitens der Rechtsaufsichtsbehörde immer bestimmter darauf gedrängt, die Qualität der Abwasserreinigung über das Maß des derzeit geltenden Wasserrechtsbescheides hinaus zu verbessern, muss die Betriebsleitung in den nächsten Jahren Überlegungen anstellen, wie diese Forderung im Hinblick auf die 2020 anstehende Erneuerung der Betriebsgenehmigung am kostengünstigsten realisiert werden kann. Da die Nährstoff- und Schadstofffracht mit den vorgesehenen Maßnahmen reduziert wird, wären hier nach dem heutigen Stand weitere Verrechnungsmöglichkeiten gegeben.

### **Pauschaler Personal- und Sachkostenaufwand**

Aufwendungsersatz gemäß § 13 Abs. 2 der Verbandssatzung für mittelbare Aufwendungen. Die Fortschreibung erfolgt entsprechend den Personalausgaben mit jährlich rund 2 %.

### **Zuführung an den Vermögenshaushalt**

In Höhe der Abschreibungen aus den Unterabschnitten 1.7000, 1.7001, 1.7002, 1.7003, 1.7004, 1.7005, 1.7006 und 1.7010.

**Investitionsprogramm 2016 bis 2020**

**Vermögenshaushalt**

- Investitionsprogramm mit Erläuterungen -

UA	VKZ	Bezeichnung	Insgesamt		bisher bereitgestellt		2016		2017		2018		2019		2020		später	
			A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E	A	E
7000	010	<b>Betrieb</b>																
		Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord	3.100		-200		650	200		1.800		650						
		Optimierung Wasseraufbereitung Vorreinigung KW Süd	20				75	20		300		300			300			300
		Bauliche und technische Verbesserungen	1.335					60										300
		Vierte Reinigungsstufe (Spurenstoffelimination)	100					100										offen
		Erneuerung BHKW in KW Süd	500		-1.000		1.000	500		830		70			830			900
		Sanierung / Erneuerung der Faulbehälter in KW Süd	2.700					70		300		3.250						
		Erneuerung des Neckardükers zw. KW Nord und Süd	7.000		-280		250	230										
7001	011	<b>Sammelkanäle und Sonderbauwerke</b>																
		Erweiterung Hauptsammelkanal Nord (Peterstaler Straße)	13.900		13.850		140	50										
		Umbau Regenüberlauf Rainweg	180		-10		600	50										
		Sanierung RÜB Süd	1.200		500		155	100										
		Erneuerung versch. Pumpwerke und RÜ's	367					62		50		50			50			
		Umbau Sammelkanal Dossenheim	910					910										
		Hauptsammelkanal Heidelberg-West	23.375		21.575		1.750	50										
7003	013	<b>Abwasserüberwachung</b>																
		Erweiterung Gasversorgung Labor	10					10										
7000	010-015	<b>Erwerb von beweglichem Vermögen</b>					441	498		300		300			300			
9110	001	<b>Allgemeine Finanzwirtschaft</b>																
		Allgemeine Zuführung vom																
		Verwaltungshaushalt					3.215	2.874		2.816		2.924			2.938			
		Kreditaufnahmen					3.800	2.111		3.044		4.116			4.352			
		Umschuldungen					4.208	4.914		4.914		2.420			2.560			
		Tilgung von Krediten					1.954	2.075		2.280								
		Zuführung an die / Entnahme aus der Rücklage																
							<b>11.223</b>	<b>11.223</b>		<b>9.899</b>		<b>5.860</b>		<b>7.040</b>	<b>7.290</b>		<b>7.290</b>	



## **Erläuterungen:**

### **Sanierung / Erweiterung Betriebsgebäude KW Nord**

Das Betriebsgebäude weist sowohl im Sanitärbereich als auch Bürobereich erhebliche Defizite auf. Es ist nicht barrierefrei errichtet und bietet auch nur ungenügende Archivierungsmöglichkeiten für die in den letzten Jahren durchgeführten Baumaßnahmen und die seit 1995 von der Stadt Heidelberg übernommenen Aufgaben. Schließlich muss die Ergänzungsheizung, die noch aus der Bauzeit Ende der 1970er Jahre stammt, aufgrund der Vorgaben der Energieeinspar-VO 2014 (EnEV 2014) umgehend erneuert werden.

### **Erneuerung des Blockheizkraftwerks im KW Süd**

Das bei der Klärschlammfäulung erzeugte Klärgas wird seit 2000 in einem Blockheizkraftwerk (BHKW) genutzt, um regenerativen Strom zu erzeugen. Zur Optimierung der Energiekosten wurde das BHKW nach Auslaufen des Contractingvertrages mit der Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH Mitte Mai 2015 als Eigentümer übernommen. Dadurch können sowohl die diversen Umlagen als auch die Umsatzsteuer auf die selbst erzeugte und genutzte Strommenge gespart werden. Der Beginn der baulichen Umsetzung durch den AZV war noch im Jahr 2015 geplant. Er hat sich durch den schleppenden Übergang der laufenden Verträge sowie durch Personalwechsel beim beauftragten Ingenieurbüro verzögert, so dass die beabsichtigte Vergabe der neuen BHKW-Module erst im Frühsommer 2016 erfolgen konnte. Die für Ende 2016 vorgesehene Inbetriebnahme der neuen Module verschiebt sich auf Mitte 2017.

### **Erneuerung des Neckardükers zwischen KW Nord und KW Süd**

Der Neckardüker stammt aus den 1960er Jahren und hat seine betriebsübliche Nutzungsdauer demnächst erreicht. Zur Gewährleistung des Abwasser- und Schlammtransports sowie zur Steuerung bei der Klärwerke ist vorgesehen, seine Erneuerung planerisch ab 2016 anzugehen.

### **Erneuerung der Faulbehälter im KW Süd**

Die Faulbehälter aus den 1960er Jahren sind sowohl baulich als auch technisch nicht mehr im besten Zustand. Mittelfristig steht hier ein größerer Sanierungsbedarf an. Im Haushaltsjahr 2015 wurde einer der Behälter geleert werden, um nähere Erkenntnisse durch eine Inspektion des Behälters vom Inneren des Faulraums aus zu erlangen. 2017 soll die Planung für die Sanierung erstellt werden, die eigentliche Sanierung ist für das Jahr 2018 vorgesehen. Die beiden übrigen Faulbehälter sollen im Anschluss an die Sanierung des ersten Faulbehälters überprüft und ggf. ebenfalls saniert werden.

### **Vierte Reinigungsstufe**

Die Verrechnungsmöglichkeiten des AZV mit der Abwasserabgabe sind erschöpft. Durch den vom Verbandsmitglied Dossenheim übertragenen Nachrüstung der Regenüberläufe des Sammelkanals Dossenheim kann die Zahlung von Abwasserabgabe an das Land für 2016 ganz und teilweise auch noch für 2017 vermieden werden. Eine Möglichkeit für die sich anschließenden Zeiträume wäre der Bau der sog. Vierten Reinigungsstufe, wodurch Spurenstoffe, Hormone und Feinpartikel mittels Aktivkohle- und Sandfilteranlagen eliminiert werden können. Dabei fallen neben hohen Investitionskosten im voraussichtlich zweistelligen Millionenbereich auch enorme Betriebskosten an, die die Kosten der Abwasserreinigung um geschätzte ca. 30 Ct./m<sup>3</sup> gebührentfähigem Abwasser erhöhen. Nach derzeitigem Stand können die Investitionen nur zum geringen Teil mit der Abwasserabgabe verrechnet werden.

### **Erweiterung Hauptsammelkanal Nord**

Kanalerneuerung/-verstärkung in der Peterstaler und Wilhelmfelder Straße.

### **Umbau Regenüberlauf Rainweg**

Der Regenüberlauf muss nach einer Vorgabe der Unteren Wasserbehörde 2016 umgebaut werden, damit das anfallende Abwasser weitestgehend im Kanalnetz verbleibt und der Abwasserreinigung im KW Nord zugeführt wird.

### **Umbau Nebenkläranlage Dilsbergerhof**

Umbau der baufälligen Nebenkläranlage und Anschluss der Siedlung Dilsbergerhof an das Großklärwerk des AZV.

### **Sanierung RÜB Süd**

Die Regenüberlaufbecken wurden Anfang der 1960er Jahre gebaut und müssen durch den seither eingetretenen Verschleiß grundlegend betontechnisch instand gesetzt werden.

### **Erneuerungsarbeiten an verschiedenen Pumpwerke und Regenüberläufen**

Verschleißbedingte Erneuerung von Abwasserpumpen in den Pumpwerken Grenzhof (Heidelberg) und im Pumpwerk Leinpfad (Neckargemünd) sowie Erneuerung von Elektroschiebern im Pumpwerk Kirchheim und im Staukanal Rombachweg (beides Heidelberg).

### **Hauptsammelkanal Heidelberg-West (ehemals Heidelberg-Mitte)**

Bau eines Regenwasserbehandlungskanals, der die Stadtteile Heidelberg-Kirchheim und Heidelberg-Pfaffengrund entlastet. Nach einer aktuellen hydraulischen Berechnung ist die Baumaßnahme mit der Fertigstellung des 2. BA im März 2016 abgeschlossen. Die weiteren Bauabschnitte Pfaffengrund und Südstadt werden über den Haushalt der Stadt Heidelberg finanziert.